

# Mitteilungsblatt

für die  
STADT **WINTERBERG**

Altastenberg - Altenfeld  
Elkeringhausen  
Grönebach - Hildfeld  
Hoheleye - Langewiese  
Lenneplätze - Mollseifen  
Neuastenberg - Niedersfeld  
Siedlinghausen - Silbach  
Winterberg und Züschen

49. Jahrgang / Freitag, den 20. Oktober 2023 / Nummer 21 / Woche 42

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

## Stadt Winterberg erhält 156.900 Euro aus Städtebaufördermitteln



Die Umsetzung der im Jahr 2018 entwickelten „Vision Winterberg 2030“ ist auf der Zielgeraden angekommen. So hat die Stadt Winterberg kürzlich erneut Städtebaufördermittel in Höhe von 156.900 Euro für drei Projekte bekommen, unter anderem für die Fortsetzung des Hof- und Fassadenprogrammes und das Entwicklungskonzept südöstliche Kernstadt/Kirmesplatz

>>> Bericht auf Seite 3



# KUR- APOTHEKE

**GEMEINSAM SIND WIR STARKE PARTNER FÜR IHRE GESUNDHEIT!**

APOTHEKER FÜR OFFIZIN-PHARMAZIE JENS ASMUS e.K.  
59955 Winterberg, Poststraße 1  
Fax 92 95 050 Tel. (029 81) **92 95 00**  
[www.kur-apotheke-winterberg.de](http://www.kur-apotheke-winterberg.de)

### Markt-Apotheke

Bei allen Fragen rund um Ihre Gesundheit sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner.

Wir wünschen Ihnen und Euch ein gesundes Leben.  
Jens Asmus e.K.  
Marktstraße 11 · 59955 Winterberg  
Tel. 02981-92130 · Fax 02981-921313



## Restholz als Beitrag zur Wärmewende



Foto: DEPI

Ob im Harz, im Sauerland oder in den Bayerischen Alpen - unsere Wälder stehen vor enormen Herausforderungen. Große Waldflächen in Deutschland sind inzwischen stark geschädigt.

Hitzewellen, zu wenig Regen und Stürme stressen die Bäume. Problematisch ist es überall dort, wo vorrangig Monokulturen wachsen. Ein aktiver Waldumbau mit artenreichen Mischwäldern ist

notwendiger denn je.

„Um unsere Wälder zu schützen und zukunftsfest zu machen, brauchen wir andere Baumarten und Strukturen, die an künftige Klimabedingungen angepasst sind.

Es wäre falsch, den Wald bei dieser Herausforderung sich selbst zu überlassen“, so Martin Bentele, Geschäftsführer beim Deutschen Pelletinstitut und studierter Forstwirt. Der Klimawandel verläuft zu schnell, als dass sich der Wald selbst anpassen kann. Vor allem in Nadelwäldern entstehen durch Borkenkäfer und Trockenheit immer wieder große Schäden. „Aktiver Waldschutz bedeutet, das Schadholz schnell aus dem Wald zu entfernen. Ansonsten ist das Risiko für Folgeschäden und Waldbrände zu hoch“, erklärt der Forstexperte. Es würden dann riesige Kahlfelder drohen, auf denen Aufforstung gar nicht oder nur schwer möglich ist.

Zum aktiven Waldumbau gehört es auch, die Sägereste und Schadhölzer sinnvoll zu verwerten. Was nicht für Möbel oder als Bauholz genutzt werden kann, sollte für die Herstellung von Holzbrennstoffen wie Pellets oder Hackschnitzel genutzt werden. So lässt sich mit den Resten aus dem Waldumbau klimaschonend und als Ersatz für fossile Brennstoffe heizen. (DEPI)

### PELLETKAMINÖFEN

Viele Geräte lagernd oder in Funktion in unserer Ausstellung.

**SanTHERM**  
MODERNE HEIZTECHNIK  
und BÄDER



Die Top-  
Produkte  
von **RIKA**  
und **PALAZZETTI**  
in unserer  
Ausstellung

Wir beraten Sie gerne. Besuchen Sie unsere Ausstellung! ☎ 02981-92520



++ TECHNIK ++ INSTALLATION ++ KUNDENDIENST ++

59955 Winterberg ▪ Lamfert 11 ▪ Tel 02981-9252-0 Fax -22 ▪ [www.santherm.com](http://www.santherm.com)

*Erfahrung aus über 1.000 gebauten Heizungsanlagen!*

## Stadt Winterberg erhält 156.900 Euro aus Städtebaufördermitteln

Insgesamt hat die Stadt Winterberg seit dem Jahr 2019 Fördermittel über die Städtebauförderung in Höhe von 1.735.427 Euro erhalten

Die Umsetzung der im Jahr 2018 entwickelten „Vision Winterberg 2030“ ist auf der Zielgeraden angekommen. So hat die Stadt Winterberg kürzlich erneut Städtebaufördermittel in Höhe von 156.900 Euro für drei Projekte bekommen: Fortsetzung des Hof- und Fassadenprogrammes, Entwicklungskonzept südöstliche Kernstadt/Kirmesplatz und Abriss eines Gebäudes und Grünflächenherstellung in Siedlinghausen. Die Gesamtkosten für diese drei Projekte liegen bei 261.500 Euro. Die Förderung entspricht somit einer Quote von 60%. Die übrigen 40% sind der Eigenanteil der Stadt Winterberg. „Mit diesem Förderbescheid ist nun das Gesamttestat aus dem Jahr 2019 ausfinanziert. Das bedeutet, dass wir alle Projekte, die wir gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern in den Jahren 2017 und 2018 entwickelt haben und die dann auch förderfähig waren, umgesetzt haben bzw. gerade noch umsetzen. Insgesamt haben wir seit dem Jahr 2019 Fördermittel über die Städtebauförderung in Höhe von 1.735.427 Euro erhalten. Beispiele für Maßnahmen sind die Umgestaltung der Bullenwiese, die weitere Umsetzung des Projektes Neue Mitte Niedersfeld oder der multifunktionale Aufenthalts- und Begegnungsort rund um die Sekundarschule in Winterberg“, so Linda Müller, die bei der Stadt Winterberg für die Fördermittelakquise zuständig ist.

### Fördervolumen des Hof- und Fassadenprogrammes beträgt insgesamt 100.000 Euro

100.000 Euro stehen den Bürgerinnen und Bürgern aus den sogenannten städtebaulichen Entwicklungsbereichen Niedersfeld, Siedlinghausen, Züschen und Winterberg, die durch ihre Infrastruktur unter anderem mit Ärzten, Apotheken und Lebensmittelgeschäften auch eine wichtige Bedeutung für ihre jeweils umliegenden, kleineren Ortsteile ohne ein solches Angebot haben, im Hof- und Fassadenprogramm zur Verfügung. Von dem gesamten Fördervolumen von 100.000 Euro tragen Bund und



Über das Hof- und Fassadenprogramm können z.B. Stützmauern gefördert werden - hier ein Beispiel aus Niedersfeld.

Land 60.000 Euro und die Stadt Winterberg 40.000 Euro. Mit der Fortführung des Hof- und Fassadenprogrammes haben die Bürgerinnen und somit weiterhin die Möglichkeit für die Herrichtung ihrer Gebäude in den städtebaulichen Entwicklungsbereichen Fördermittel zu beantragen.

Gefördert und unterstützt werden können u. a. der Anstrich und die Instandhaltung von öffentlich sichtbaren Gebäudefassaden, der Rückbau von störenden Fassadenelementen (Vordächern, Werbeanlagen u. a.), die Herrichtung und Gestaltung von Hofflächen sowie die Herstellung von Barrierefreiheit an (Geschäfts)Immobilien. Die genauen Fördergegenstände, die zu berücksichtigende Gestaltungsgrundsätze und der Förderantrag sind unter [www.winterberg.de/hof-fassade](http://www.winterberg.de/hof-fassade) zu finden.

### Schrottimmobilie in Siedlinghausen wird mit Fördermitteln abgerissen

Die Stadt Winterberg ist nun Eigentümerin eines „Schandflecks“ in Siedlinghausen, über den sich die Bürgerinnen und Bürger

in Siedlinghausen schon lange geärgert haben. Aufgrund der nun neuen Eigentumsverhältnisse konnten Fördermittel in Höhe von 59.100 Euro für den Abriss und die anschließende Grundflächenherstellung akquiriert werden.

### Bürgerbeteiligungsprozess für südöstliche Kernstadt / Kirmesplatz startet noch in diesem Jahr

Wie soll der Winterberger Kirmesplatz zukünftig genutzt werden? Darum wird es in einem breit aufgestelltem Bürgerbeteiligungsprozess ab Herbst diesen Jahres gehen. „Der Kirmesplatz ist einer der letzten Potenzialflächen in der Kernstadt, die sich in unserem Eigentum befindet. In dem Bürgerbeteiligungsprozess, der noch im Herbst beginnt, wollen wir von den Bürgerinnen und Bürgern ergebnisoffen erfahren, ob und wie sich der Kirmesplatz für die Zukunft weiter entwickeln sollte“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Insgesamt sollen drei mögliche Entwicklungskonzepte erarbeitet werden. Ein Ergebnis soll dann im Frühjahr 2024 vorliegen. Für diesen Prozess bekommt die Stadt Winterberg Fördermittel von Höhe

von 37.500 Euro, die Gesamtkosten liegen bei 63.000 Euro.

### Neues Integriertes Entwicklungskonzept wird erstellt

Nach gut sieben Jahren sind die meisten Maßnahmen der „Vision Winterberg 2030“ abgearbeitet. Damit die Stadt Winterberg auch weiterhin Fördermittel generieren kann, wird sie noch in diesem Jahr in einen Prozess für ein neues „Integriertes kommunales Entwicklungskonzept“ einsteigen. „Mit dem Prozess steigen wir wieder aktiv in die Weiterentwicklung unseres Lebens- und Arbeitsraums unserer Stadt ein und schaffen die Grundlage, um auch ab 2025 wieder von Bund und Land geförderte Projekte wie in den letzten Jahren zum Beispiel den Generationenpark in Silbach, die Dorfmitte in Altenfeld oder die Entwicklung des Hof Giersen in Niedersfeld, umsetzen zu können. Und die vielen realisierten Projekte in unseren Ortsteilen zeigen, dass es sich lohnt, sich für gute Konzepte und Projekte einzusetzen“, erläutert Bürgermeister Beckmann.

## Hinweis der Stadtverwaltung

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Winterberg, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind (z. B. Satzungen, Tagesordnungen der Ratssitzungen, Bebauungspläne) werden

in einem separaten „Amtsblatt der Stadt Winterberg“ veröffentlicht.

Das Amtsblatt liegt im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Winterberg, Fichtenweg 10, im

Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstraße 12, bei der Tourist-Information, Am Kurpark 4, bei den Ortsvorstehern sowie in den Geldinstituten einschl. der Zweigstellen im Stadtge-

biet Winterberg aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Es kann gegen einen Kostenbeitrag von 2,50 Euro einzeln bestellt oder abonniert werden (Astrid Vogt, Tel. 02981/800-100).

## 557 Häuser wurden bzw. werden aktuell gefördert ausgebaut

850 bis 1.150 Häuser können über Gigabit-Richtlinie 2.0 noch ausgebaut werden

Schnelles Internet ist in allen Lebensbereichen - sei es im Beruf, in der Schule oder auch im privaten Umfeld - unverzichtbar geworden. Eine ausreichende Breitbandausstattung ist das A und O für den Alltag aller Menschen. Daher treibt die Stadt Winterberg den Glasfaserausbau in enger Zusammenarbeit mit dem Gigabitkoordinator des Hochsauerlandkreises, Ludger Laufer, seit vielen Jahren eng und zielführend voran. So wurden bzw. werden aktuell 557 Häuser über verschiedenste Förderprogramme mit einem zukunftsfähigen Breitbandanschluss, der bis ins Haus gelegt wird, ausgebaut.

Bürgermeister Michael Beckmann, Christine Schulte von der Wirtschaftsförderung, Gigabitkoordinator Ludger Laufer und Christof Schulte von der Telekom haben sich nun persönlich ein Bild von den Ausbauarbeiten des 6. Calls, also des 6. Aufrufs sich an Fördermaßnahmen zu beteiligen, der Bundesförderprogrammes gemacht. Mit diesem Förderprogramm werden bis Ende 2024 mehr als 300 bisher unterversorgte Immobilien u.a. in Niederfeld, Züschen und Elkeringhausen an schnelles Internet angeschlossen. Das es unverständlich ist, wenn ein Haus als unterversorgt gilt, der direkte Nachbar auf der anderen Straßenseite jedoch nicht, ist nachvollziehbar. Allerdings hat die Stadt hierauf keinen Einfluss, da das einzig und allein an den Vorgaben der Förderaufträge hängt. Um weitere Häuser an das Breitband anschließen zu können, hat sich die Stadt Winterberg an dem nächsten Förderaufruf beteiligt. Und auch hier koordiniert der Breitbandkoordinator des HSK, Ludger Laufer, die Bemühungen der einzelnen Kommunen.



v.l.n.r. Bürgermeister Michael Beckmann, Gigabitkoordinator des Hochsauerlandkreises Ludger Laufer, Christine Schulte und Christof Schulte von der Telekom

### Durch neues Förderprogramm können weitere 850 bis 1.150 Adresspunkte ausgebaut werden

Mit der neuen Gigabit-Richtlinie 2.0 des Bundes wird die Breitbandförderung mit dem Ziel neugestaltet, den geförderten und privatwirtschaftlichen Ausbau der Telekommunikationsunternehmen, also den nicht geförderten Ausbau, so in Balance zu bringen, dass eine flächendeckende Erschließung möglichst erreicht und effizient umgesetzt werden kann. In dieser Woche hat Ludger Laufer den Förderantrag für dieses neue Förderprogramm auf den Weg gebracht „Wir gehen davon aus, dass wir mit der neuen Gigabit-Richtlinie 2.0 zwischen 850 und 1.150 Adressen ab dem Jahr 2025 gefördert ausbauen werden“, so Christine Schulte. In der Ratssitzung im Juni hat der Rat der Stadt Winterberg für diesen Ausbau einen Eigenanteil von bis zu 2,15 Mio.

Euro im Jahr 2025 freigegeben.

### 1.300 Häuser in der Kernstadt werden über Glasfaserplus (Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund) an das Glasfasernetz angeschlossen

In der Kernstadt baut Glasfaserplus/Telekom ab dem nächsten Jahr eigenwirtschaftlich das Glasfasernetz weiter aus. Das Telekommunikationsunternehmen geht derzeit postalisch auf die Bürgerinnen und Bürger der Kernstadt zu, um darüber zu informieren, dass schon jetzt ein Glasfaseranschluss vorbestellt werden kann. In den nächsten Woche ist zusätzlich ein Infomobil auf dem Marktplatz geplant.

„Mit dem neuen Förderantrag versuchen wir, die Unwucht, die durch den eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfaserplus zwischen der Kernstadt und Ortsteilen entsteht, auszugleichen. Dazu neben

wir mehr als 2 Mio. Euro in die Hand, die gut angelegt sind. Eine gute Breitbandversorgung ist heute ein entscheidender Standortvorteil und damit wichtig für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt. Breitband sichert Arbeitsplätze, Wachstum, Innovation, Chancen der Digitalisierung und ist mittlerweile auch für die Bildung von großer Bedeutung,“ so Bürgermeister Michael Beckmann **Stadt Winterberg lädt am 15.11. um 19.00 Uhr zu einer Bürgerinformationsveranstaltung zum Thema Breitband ein**

Um über das Thema Breitband umfangreich zu informieren, lädt die Stadt Winterberg schon heute zu einem Bürgerdialog Breitband am 15.11. um 19 Uhr. Der Ort der Veranstaltung wird noch bekanntgegeben. An diesem Abend wird auch erklärt, warum ein Straßenzug als unterversorgt gilt und der nächste nicht.

## Herbsttagung der Ortsheimatpfleger in Züschen



Bild von der Exkursion (15.09.23) vor dem Hohen Dom zu Paderborn

Die Herbsttagung 2023 der Ortsheimatpfleger der Stadt Winterberg fand dieses Mal aus besonderem Anlass in Züschen statt. Vor der Sitzung führte Walter Peis die Anwesenden ein letztes Mal in seiner Funktion als Ortsheimatpfleger von Züschen den ‚historischen Dorfrundgang‘ entlang. Zu der anschließenden Tagung konnte Stadtheimatpfleger Jürgen Basedow fast alle Ortsheimatpfleger sowie den Kreisheimatpfleger Hans-Jürgen Friedrichs, den Geschäftsführer der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Winfried Borgmann und den Ortsvorsteher Joachim Reuter begrüßen.

Aus den einzelnen Orten gab es erfreulich viel zu berichten. Kreisheimatpfleger Hans-Jürgen Friedrichs berichtete aus dem Sauerländer Heimatbund.

Der letzte Punkt auf der Tagesordnung war die Verabschiedung von Walter Peis. Walter Peis wurde am 30.08.1990 zum Ortsheimatpfleger für Züschen bestellt. Mit viel Fleiß, Herzblut und Leidenschaft hat er in den vergangenen 33 Jahren dieses Ehrenamt

ausgefüllt. Nun hat er darum gebeten, die Aufgabe in jüngere Hände zu geben.

Vorausgegangen war der Sitzung in diesem Jahr eine Exkursionsfahrt nach Paderborn und Lippstadt, in der die Ortsheimatpfleger mit ihren Partner-n/-innen an einer sehr interessanten, bau-his-

torischen Führung rund um den Hohen Dom zu Paderborn teilnahmen. Versüßt wurde der Tagesabschluss mit der Besichtigung der Schokowelt der Peters Pralinen GmbH in Lippstadt und mit der anschließenden Verkostung der vorher in der Produktion gezeigten Köstlichkeiten.



Walter Peis (1. von links) wurde bei der Sitzung verabschiedet.



# #KLEINSUCHTGROß

Wir bieten einen Praktikumsplatz für das  
Anerkennungsjahr für den Beruf  
Erzieher\*in (m/w/d) in der städtischen  
Kindertagesstätte Arche Noah  
in Züschen an.




## Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Der Arbeitskreis „Winterberger KlimaZukunft“ hat sich gegründet



Arbeitskreis-Leiter Norbert Kremser

Beim ersten Treffen des Arbeitskreises „Winterberger KlimaZukunft“ sind die Weichen für das weitere Vorgehen gestellt worden. So drückt bereits der Name aus, dass es um zentrale Aufga-

ben im Raum Winterberg gehen wird. Ein erstes Ziel ist es, dass Bewusstsein in der Bevölkerung für eine gute **KlimaZukunft** zu stärken. Wir treffen mit unserem persönlichen Konsum tagtäglich auch wichtige „Klimaentscheidungen“. Jede und jeder kann etwas im eigenen Umfeld für das Klima tun. - Wichtig ist auch allen Mitgliedern des Arbeitskreises, dass es eine gute Vernetzung zum „**Klimabündnis der Stadt**“ gibt. Damit keine Doppelungen vorkommen, wird auf gegenseitigen Austausch geachtet. Der Arbeitskreis und der Seniorenbeirat wollen alle Möglichkeiten nutzen um über machbare, wirksame und individuelle Klimaschutzmaßnahmen in der Stadt nachzudenken. Über einige Handlungsfelder hat sich der Ar-

beitskreis schon unterhalten: u.a. über den Ausbau der Radwege und über Tempo-30-Zonen in der Stadt. Einen Ausblick in das Jahr 2024 gab es auch schon: Beim „Stadterlebnisfest“ am 04. und 05. Mai will sich der Arbeitskreis konstruktiv einbringen. Dazu wurden erste Ideen am Beispiel von „**Nachhaltigkeitstagen**“ entwickelt. - Und ganz wichtig: **Weitere Interessierte für den Arbeitskreis** können sich gerne per E-Mail melden: [klimafuture@web.de](mailto:klimafuture@web.de) oder telefonisch beim **AK-Leiter Norbert Kremser** unter 01520 8430851. Die nächste Sitzung ist am **13. November, von 16 bis 18 Uhr** im Rathaus.

**Hier noch zwei Buchempfehlungen: 1. „Mensch, Erde! Wir können es so schön haben“** Autor:



**Website: [Rathaus-winterberg.de/](http://Rathaus-winterberg.de/)  
Menü Seniorenbeirat - Redaktion: [walter.hoffmann49@gmx.de](mailto:walter.hoffmann49@gmx.de)**

**Eckart von Hirschhausen - 2. „Klimaschutz ist Menschenschutz: Warum wir über die Klimakrise anders sprechen müssen“** Autor: **Michael Adler**

(Das 2. Buch kann bei der **Bundeszentrale für politische Bildung** bestellt werden zum Preis von 4,50 Euro - [www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/539431/klimaschutz-ist-menschenschutz](http://www.bpb.de/shop/buecher/schriftenreihe/539431/klimaschutz-ist-menschenschutz))

## Thema: „Einsamkeit als pastorale Herausforderung“

Das zunehmende Phänomen der Vereinsamung von Menschen ist derzeit in Politik und Gesellschaft ein wichtiges Thema. Die Coronapandemie hat besonders die Einsamkeit von älteren Menschen verstärkt. Neben politischen Strategien stellt sich die Frage, ob und wie auch die Kirche ihren Beitrag dazu leisten kann, der Vereinsamung entgegenzuwirken. Der Seniorenbeirat lädt daher ein zu einem **besonderen Vormittag in das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius Elkeringhausen, am Dienstag, 14. November**. Der Tag beginnt um 9 Uhr mit einer Eucharistiefeier in der Kapelle und einer anschließenden kurzen Kapellenführung. Nach einem Stehkafee im Lioba-Saal wird der **Direktor, Dr. Andreas Rohde, ein Impulsreferat halten zum Thema:**

**„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist (Gen 2,18) - Einsamkeit als pastorale Herausforderung“.**

„Der Seniorenbeirat ist sehr dankbar, dass sich Pastor Rohde bereit erklärt hat dieses wichtige Thema mit uns zu vertiefen“, so der Vorsitzende vom Seniorenbeirat. Im Anschluss daran ist eine Aussprache vorgesehen. Der Vormittag endet mit dem gemeinsamen Mittagessen um 12.30 Uhr. Es wird ein anteiliger Kostenbeitrag von 5 Euro pro Person - einschließlich Mittagessen - erhoben. **Verbindliche Anmeldungen bis zum 10. November bei Karin Sommer - Telefon: 02981-6846 oder [karin.sommer@online.de](mailto:karin.sommer@online.de) - Walter Hoffmann - Telefon: 02981-9255814 oder [walter.hoffmann49@gmx.de](mailto:walter.hoffmann49@gmx.de) - Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

## Terminankündigung

Bitte Vormerken:

Am **06. Dezember**, um 15 Uhr ist eine Nikolausfeier (mit einem kleinen adventlichen Programm) in den

Kurparkstuben Korn. Weitere Informationen in der nächsten Ausgabe und in der regionalen Presse!

## Senioren-Filmnachmittag

Der nächste Filmnachmittag ist am **15 Uhr** im Filmtheater Winterberg. **Donnerstag, 09. November, um**

## Kolumne von Norbert Möllers

**Der Arzt im Ruhestand meint: Vorsorge ist besser als Nachsorge**

*Lohnen sich für uns Senioren noch Vorsorgeuntersuchungen? Mein Nachbar sagt immer: In unserem Alter gibt es Schlimmeres als ein bösartiger Tumor. Er meint Bestrahlung oder Chemo.*

Darüber kann man streiten. Aber Vorsorge lohnt sich immer, solange man noch Pläne hat. Dabei geht es ja nicht nur um bösartige Geschwülste an Darm, Brust und Haut, sondern auch um die Erkennung anderer gefährlicher Erkrankungen, zum Beispiel des Herzens, der Niere, des Stoffwechsels. Oder denken Sie an das gefährliche Aortenaneurysma. Bei Männern ab 65 wird eine Ultraschalluntersuchung von der Krankenkasse übernommen.

*Und bei Frauen nicht? Das ist nicht gerecht!*

Man weiß, dass ungefähr 5% der Männer, aber nur 0,5% der Frauen diese gefährliche Aussackung

an der Hauptschlagader haben. Aber wenn sie rauchen, steigt das Risiko auch dafür beträchtlich. Dann sollte man lieber ein paar Päckchen Zigaretten einsparen und eine solche Untersuchung selbst bezahlen.

*Sollte man auch die Halsschlagader mit Ultraschall untersuchen lassen? Wäre ja ein Aufwasch!*

Eigentlich nur, wenn ein spezielles Risiko besteht wie Bluthochdruck, Diabetes, Cholesterin. Oder wenn man Funktionsstörungen nur auf einer Körperhälfte bemerkt (Auge, Arm, Bein). Dann übernehmen die Krankenkassen die Kosten für die notwendigen Untersuchungen. Auch bei rauchenden Frauen!

Übrigens: Rechtzeitig erkannt, lassen sich heutzutage tatsächlich zwei Drittel aller Krebsgeschwülste heilen. Sagen Sie das mal Ihrem Nachbarn!

## Thema: „Essen und Trinken im Alter“

Mit zunehmenden Alter verändert sich nicht nur der Körper, sondern auch der Bedarf an Nährstoffen.

Um einer Mangelernährung vorzubeugen und das Wohlbefinden sowie die Lebensqualität zu halten, sollte die Ernährung dem Alter angepasst werden. Bei einem Vortrag am **Montag, 27. November, in der Lehrküche der Sekundarschule Medebach-Winterberg**, wird im theoretischen Teil vermittelt, welche Nährstoffe gebraucht werden und welcher Nährstoffgehalt in den Speisen wichtig ist.

Im anschließenden „praktischen Teil“ wird mit den Teilnehmern eine nährstoffreiche Mahlzeit zubereitet. Referentin: Isabell Asbrand, Ernährungsberaterin, Siedlinghausen

rekorder, Mixer, Nachttischlampen, Bohrmaschinen...) reparieren und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit liefern. An dieser Stelle ein besonderes „Dankeschön“ an Dieter W. Braun, Winfried Deimel, Michael Rudolph, Gerd Straubel und Heinrich Wollenschein.

## Repair-Café

Das Repair-Café-Team ist **ausnahmsweise** schon wieder am **Montag, 30. Oktober**, ab 15 Uhr in den Kurparkstuben Korn. Die kompetenten Ehrenamtler mit ihrem Wissen und Fähigkeiten konnten schon viele defekte Kleingeräte (wie Staubsauger, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Kassetten-

rekorder, Mixer, Nachttischlampen, Bohrmaschinen...) reparieren und damit auch einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit liefern. An dieser Stelle ein besonderes „Dankeschön“ an Dieter W. Braun, Winfried Deimel, Michael Rudolph, Gerd Straubel und Heinrich Wollenschein.

## Vorsorge ist besser als Nachsorge

*Lohnen sich für uns Senioren noch Vorsorgeuntersuchungen?*

Mein Nachbar sagt immer: In unserem Alter gibt es Schlimmeres als ein bösartiger Tumor. Er meint Bestrahlung oder Chemo. Darüber kann man streiten. Aber Vorsorge lohnt sich immer, solange man noch Pläne hat. Dabei geht es ja nicht nur um bösartige Geschwülste an Darm, Brust und Haut, sondern auch um die Erkennung anderer gefährlicher Erkrankungen, zum Beispiel des Herzens, der Niere, des Stoffwechsels. Oder denken Sie an das gefährliche Aortenaneurysma. Bei Männern ab 65 wird eine Ultraschalluntersuchung von der Krankenkasse übernommen.

*Und bei Frauen nicht? Das ist nicht gerecht!*

Man weiß, dass ungefähr 5% der Männer, aber nur 0,5% der Frauen diese gefährliche Aus-

sage an der Hauptschlagader haben. Aber wenn sie rauchen, steigt das Risiko auch dafür beträchtlich. Dann sollte man lieber ein paar Päckchen Zigaretten einsparen und eine solche Untersuchung selbst bezahlen. *Sollte man auch die Halsschlagader mit Ultraschall untersuchen lassen?*

Wäre ja ein Aufwasch!

Eigentlich nur, wenn ein spezielles Risiko besteht wie Bluthochdruck, Diabetes, Cholesterin. Oder wenn man Funktionsstörungen nur auf einer Körperhälfte bemerkt (Auge, Arm, Bein). Dann übernehmen die Krankenkassen die Kosten für die notwendigen Untersuchungen. Auch bei rauchenden Frauen!

Übrigens: Rechtzeitig erkannt, lassen sich heutzutage tatsächlich zwei Drittel aller Krebsgeschwülste heilen. Sagen Sie das mal Ihrem Nachbarn!

## Stadt Winterberg Informiert: Sondermüll-Abfuhr

Am Freitag, 03.11.2023, und am Samstag, 04.11.2023, wird Sondermüll im Stadtgebiet Winterberg an folgenden Stellen eingesammelt:

**Freitag, 03.11.**, Züschen, Mollseifener Straße Glascontainer am Radweg,

14.00 bis 14.30 Uhr; Winterberg, Kirmesplatz, 15.00 bis 16.15 Uhr; Silbach, Parkplatz Unterdorf, 17.00 bis 17.30 Uhr; Siedlinghausen, Parkplatz Eschenplatz, 17.45 bis 18.30 Uhr; Altenfeld, Schützenhalle, 18.45 bis 19.00 Uhr;

**Samstag, 04.11.**, Niedersfeld, Dorfhalle, 8.00 bis 8.30 Uhr; Hildfeld, Hochsauerlandhalle, 8.45 bis 9.15 Uhr; Grönebach, neues Feuerwehrhaus, 9.30 bis 10.00 Uhr; Elkeringhausen, „Parkstraße“, 10.15 bis 10.45 Uhr; Mollseifen, Grenzstr. bei der Friedhofskapelle, 11.15 bis 11.30 Uhr; Hoheleye, Kreisstr. 52 (Seitenstreifen), 11.45 bis 12.00 Uhr; Langewiese, Parkplatz Bundesstr., 12.15 bis 12.45 Uhr; Neuastenberg/Lenneplätze, Parkplatz neben Hotel Zur Post, 13.00 bis 13.30 Uhr; Altastenberg, Parkplatz gegenüber Landhotel Altastenberg, 13.45 bis 14.15 Uhr. Sonderabfälle sind nur zu den an-

gegebenen Terminen direkt am Spezialfahrzeug abzugeben, da unbeaufsichtigtes Abstellen mit erheblichen Gefahren insbesondere für Kinder verbunden ist.

Welche Sonderabfälle werden angenommen???

- Altfarben, Altlacke, Säuren, Beizen
- Leim, Klebstoffe
- Lösungsmittel
- Foto-, Hobby- und Haushaltschemikalien, Laborchemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Desinfektionsmittel
- Altmedikamente und -kosmetika
- Spraydosen

Zur besseren Identifizierung sollten die Stoffe möglichst in **Originalgebinden und**

**-verpackungen** abgeliefert werden. Bitte geben Sie die Sonderabfälle **nur persönlich** ab. Flüssige Abfälle müssen in geschlossenen Behältnissen angeliefert werden. Es wird gebeten, die Sonderabfälle getrennt nach Abfallarten, wie z.B. Medikamenten, Spraydosen, Lacke, Farben usw., in

jeweils **extra** Tüten, Eimern, Kisten etc. abzugeben. Weiterhin muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass das **Abstellen** von Sondermüll **vor** den Abfuhrterminen eine **illegale** Müllbeseitigung darstellt, die eine Ordnungswidrigkeitenanzeige zur Folge haben kann.

Bitte geben Sie Ihr **Altöl** bei Ihrem **Händler** ab, bei dem Sie das Öl gekauft haben.

Für die Abnahme am „Schadstoffmobil“ gelten folgende **max. Gebindegrößen**:

1 ltr. Säuren, Laugen, Chemikalien

2,5 ltr. Altlacke, Altfarben, Klebstoffe, Harze

5 ltr. Lösungsmittel, Verdünnung

15 ltr. Raumfarben, Kalk, Latex

25 ltr. leere Behältnisse

3 kg feste und flüssige Stoffe

1 ltr. Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel

**Nicht** angenommen werden: **Sonderabfälle aus Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Leuchtstoffröhren und Autoreifen**. Die kostenlose Rücknahme von Haushaltsbatterien ist im Bürgerbüro der Stadt Winterberg während der Öffnungszeiten möglich.

## Nächstes Mitteilungsblatt am 03.11.2023

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am **03.11.2023**.

Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt Winterberg gemailt werden: [mitteilungsblatt@winterberg.de](mailto:mitteilungsblatt@winterberg.de) Redaktionsschluss ist **Dienstag, der 24.10.2023**, 10.00 Uhr



## Ein besonderes Erlebnis: Übernachten inmitten der Natur

Drei neue Trekkingplätze bereichern das Outdoor-Angebot der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg / Buchung bis 31. Oktober möglich



**Besondere Übernachtungs-Erlebnisse bieten die neuen Trekkingplätze in der Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg. Fotoquelle: Stephan Peters Design**

Im Einklang mit der Natur sein! Den Geräuschen des Waldes im Licht des Sonnenuntergangs lauschen, um anschließend glücklich und zufrieden nach einer schönen Wanderung oder Radtour ins Zelt und in den Schlafsack zu krabbeln! Die Ferienwelt Winterberg mit Hallenberg bietet dieses außergewöhnliche Übernachtungserlebnis mit gleich drei neuen Trekkingplätzen im Winterberger Stadtgebiet, die pünktlich zum goldenen Spätsommer und Herbst fertiggestellt wurden. Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker dürfen sich

ab sofort auf unvergessliche Outdoor-Abenteuer freuen, inklusive Sternenhimmel und fantastischen Ausblicken ins „Land der 1000 Berge“. Übernachtungen unter freiem Himmel sind ab sofort sowie bis einschließlich 31. Oktober buchbar bei der Tourist-Information Winterberg.

### Ökotoilette, Picknickbank und Waldsofa inklusive

„Als beliebte Destination für Aktiv-Urlaub in der Natur arbeiten wir stetig daran, unsere attraktive Infrastruktur weiter zu verbessern. Dazu zählen ab sofort auch die neu-

en Trekkingplätze an sorgfältig ausgewählten Orten, die ein wunderschönes Naturerlebnis garantieren. Sie bieten eine faszinierende Möglichkeit, Wanderungen und Bike-Touren das gewisse Extra zu verleihen und unsere wunderschöne Landschaft ganz neu kennenzulernen. Eine Belohnung der besonderen Art, mehr Outdoor ist fast nicht möglich“, schwärmt Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke.

Im Frühjahr wurde mit dem Bau der abgeschiedenen Naturlagerplätze begonnen, nun ist es möglich, die Zelte aufzuschlagen. Auf ein wenig Komfort muss dabei nicht verzichtet werden. Jeder Naturlagerplatz ist mit einer Komposttoilette ausgestattet und bietet auf einer Zeltplattform Platz für bis zu zwei Zelte. „Die Plattform ist mit speziellen Ösen zur Befestigung der Zelte ausgestattet. Wichtig ist, an ausreichend Zeltschnur zur Verlängerung der standardmäßigen Zeltschnüre zu denken. Eine Picknickbank und ein Waldsofa sind ebenfalls in die Plattform integriert. Alle Standorte sind zu Fuß über Wanderwege erreichbar, das nächste Dorf ist im Schnitt 2 bis 3 Kilometer entfernt“, sagt Susanne Kleinsorge von der Winterberg Touristik und Wirtschaft.

### 20 Euro pro Nacht und Plattform

Und so funktioniert es: Für 20 Euro pro Plattform und Nacht kann der Trekkingplatz auf der WTW-Web-

seite unter [www.winterberg.de](http://www.winterberg.de) gebucht werden. „Mit der Buchungsbestätigung werden dann die GPS-Koordinaten und eine Wegbeschreibung zum gewünschten Platz versendet. Zudem gibt es den Zahlencode für das Schloss der Ökotoilette. Auch auf die Regeln für die Benutzung der Plätze sowie für den verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur weisen wir hin. Dann heißt es nur noch: Rucksack packen, loswandern und die Natur genießen. Nicht vergessen, die Verpflegung muss natürlich selbst mitgebracht werden“, erklärt Projektmanagerin Kristina Heimann. Für die Autos der Wanderer oder Biker stehen ausgewiesene Wanderparkplätze zur Verfügung, Wald- und Forstwege dürfen nicht mit PKW genutzt werden. Finanziert wird das Projekt durch Fördermittel der Leader Region Hochsauerland und aus Eigenmitteln der Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH.

Die neuen Trekkingplätze sind an der Winterberger Hochtour verortet und befinden sich nahe der Ortsteile Elkeringhausen und Mollseifen sowie zwischen Niedersfeld und Siedlinghausen. Die drei Standorte spiegeln unterschiedliche Landschaftsstrukturen wider und vermitteln jeder für sich einen tollen Einblick in die Kulturlandschaft von Winterberg mit seinen Dörfern. Detaillierte Informationen zu den Plätzen sowie zu den Buchungsoptionen gibt es auf der Webseite unter [www.winterberg.de/trekkingplaetze](http://www.winterberg.de/trekkingplaetze)!



**Susanne Kleinsorge (Marketing WTW, l.) und Winterbergs Tourismusförderin Michaela Grötecke haben die Trekkingplätze bereits besucht. Fotquelle: WTW**



**Auch eine Ökotoilette finden die Naturliebhaber an den Trekkingplätzen. Fotoquelle: WTW**

## 70 Jugendliche gestalten Zukunft der Stadt Winterberg mit

Der Jugend gehört bekanntlich die Zukunft! Deswegen ist es wichtig, Jugendlichen die Chance zu geben, Ideen einzubringen, auf Missstände hinzuweisen und die eigene Stadt mitzugestalten.

„Machbar“ war der Titel einer Veranstaltung, zu der die Stadt Winterberg Jugendliche eingeladen hatte, um genau dies zu tun. Und Machbar war nicht nur der Titel, sondern auch das Motto des Nachmittags. Rund 70 Jugendliche waren zu Möppis Hütte gekommen, um ihre Ideen, Wünsche und Belange für ein attraktives Jugendangebot in Winterberg einzubringen. In Kleingruppen haben die Jugendlichen in 90 Minuten Projekte für ein junges Winterberg entwickelt.

Hier wurden sie von Fachfrauen- und Fachmännern, vom Jugendamt, vom Sozialwerk Sauerland, ensible.e.v., dem Stadtmarketingverein, den Sozialarbeiterinnen der städtischen Schulen und der Stadt Winterberg, begleitet, die gleich mitüberlegt haben, ob die Ideen auch machbar sind.

Die einzelnen Ideen wurde einer Jury, bestehend aus Bürgermeister Michael Beckmann, Eddy Gopp von der Offenen Tür Winterberg und Moritz Schäfer, innovativer Jungunternehmer und Musiker, aus Winterberg vorgestellt und bewertet. Herausgekommen sind viele tolle kurzfristige und langfristige Ideen für die Weiterentwicklung Winterbergs.

„Es war spannend zu sehen, welche Ideen, Wünsche und Belange die Jugendliche für unsere Stadt haben. Einige der kurzfristigen Ideen werden wir nun auch gleich umsetzen. So wollen wir das Sicherheitsgefühl auf dem Weg von der Unteren Pforte zum Dumel stärken.

Die Jugendlichen haben uns darauf hingewiesen, dass es sich um einen recht dunklen Wegabschnitt handelt, der in den Abendstunden nur sehr gering beleuchtet ist.

Wir werden nun einen Termin mit dem Revierbeamten machen und gemeinsam schauen, was wir hier machen können.



**Rund 70 Jugendliche waren zu Möppis Hütte gekommen, um ihre Ideen, Wünsche und Belange für ein attraktives Jugendangebot in Winterberg einzubringen.**

Auch hatten viele Jugendliche den Wunsch, dass sie Rabatte für die Nutzung unserer tollen Freizeitinfrastruktur bekommen.

Die gute Nachricht ist, dass das Skiliftkarussell sich hierzu schon Gedanken gemacht hat und es in diesem Winter schon Rabatte für Winterberger Jugendliche geben soll“, so Bürgermeister Michael Beckmann. Florian Leber hat gleich bei der Machbar die gute Nachricht verkündet.

Auch zu den Themen Sportangebote und Shopping kamen viele gute Ideen der Jugendliche. Von ganz einfachen Dingen, wie der Reparatur der Tornetze auf den Bolzplätzen, über einen Pumptrack mit Skatemöglichkeit, der in Niedersfeld realisiert werden soll, bis hin zu Flohmärkten oder Secondhandläden zum Kleidungs- tausch. Auch offene Sportangebote wurden vorgeschlagen. Bei der Machbar wurden erste konkrete Umsetzungsschritte für erste Projekte entwickelt. Jetzt geht es an die weitere Planung. Eddy Gopp von der Offenen Tür in Winterberg wird diese Pro-

jekte jetzt mit den Jugendlichen und mit Unterstützung der Stadt Winterberg weiterentwickeln, sodass die Projekte auch mit Leben gefüllt werden.

Am Ende der Machbar gab es bei gutem Essen und alkoholfreien Cocktails in Möppis Hütte noch Musik von der Band „sleepless nights“.

Wir suchen:  
**Integrationshausmeister\*in**  
(m/w/d)

zur Unterstützung / Begleitung von  
geflüchteten Menschen sowie die  
Instandhaltung und Unterhaltung von  
Unterkünften

WINTERBERG

## Neue Hinweistafel erinnert an die Lollo-Wahle-Schanze

An die Lollo-Wahle-Schanze in der kleine Büre in Winterberg haben viele Winterberger Erinnerungen: an den ersten Skisprung oder an gewonnenen Wettkämpfe. Das Holzgerüst der 1959 eingeweihten Schanze existiert schon lange nicht mehr. Noch heute wird der übrig gebliebene Naturlauf der Schanze bei guter Schneelage von einzelnen Skifahrern für kleine Sprünge genutzt. Jetzt wurde auf Initiative der Nachfahren von Lollo Wahle (1898-1952) eine Erinnerungstafel, angefertigt von Berni Leber und den Mitarbeitern der Skilifte Poppenberg, in der Nähe der Schanze aufgestellt. Zu der kleinen Eröffnungsfeier kamen am 5. Oktober 2023 zahlreiche Skiklubmitglieder zusammen. Stephan Wahle erinnerte im Namen der Familie an seinen Großvater, der als Vorsitzender und Ehrenvorsitzender des Skiklubs den damals noch jungen Wintersport in Winterberg maßgeblich gefördert hat. Ortsvorsteher Bernhard



**Jetzt wurde auf Initiative der Nachfahren von Lollo Wahle (1898-1952) eine Erinnerungstafel angefertigt und aufgestellt**

Selbach ließ die Geschichte der Lollo-Wahle-Schanze Revue passieren. Im Namen der Stadt Winterberg bedankte sich schließlich

Bürgermeister Michael Beckmann für die Initiative und all die vielen Verdienste des Skiklubs für den Wintersportort in Winterberg.

Zum Abschluss lud Berni Leber im Namen der Skilifte Poppenberg zu einem Umtrunk in Möppis Hütte ein.

## Wir gratulieren zur Vollendung des

81. Lebensjahres am 21.10.23 Frau Margot Hoffe, Winterberg-Siedlinghausen, Goethestraße 5  
 84. Lebensjahres am 22.10.23 Frau Anita Pieper, Winterberg, Nuhnstraße 17  
 80. Lebensjahres am 23.10.23 Herr Erwin Hennemann, Winterberg, Nuhnstraße 3c  
 83. Lebensjahres am 23.10.23 Frau Marlies Merten, Winterberg-Siedlinghausen, Inselstraße 7 a  
 81. Lebensjahres am 23.10.23 Frau Inge Jüngst, Winterberg-Langewiese, Alter Weg 31  
 81. Lebensjahres am 23.10.23 Herr Helmuth Nieder, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 19  
 81. Lebensjahres am 24.10.23 Frau Margarethe Völlmecke, Winterberg-Neuastenberg, Lerchenweg 5  
 86. Lebensjahres am 24.10.23 Frau Irene Buhl, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 26  
 85. Lebensjahres am 25.10.23 Herr Norbert Martin, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 31  
 87. Lebensjahres am 25.10.23 Frau Willemijntje De Groot, Winterberg-Züschchen, Mittelstraße 39  
 84. Lebensjahres am 27.10.23 Herr Heinrich Michalski, Win-

terberg-Siedlinghausen, Gartenweg 2  
 81. Lebensjahres am 27.10.23 Herr Wilfried Sperling, Winterberg-Hildfeld, Hildfelder Straße 41  
 91. Lebensjahres am 27.10.23 Herr Gerhard Peters, Winterberg-Grönebach, Alte Königsstraße 18  
 86. Lebensjahres am 27.10.23 Frau Maria Kiriasis, Winterberg-Elkeringhausen, Bonifatiusweg 6  
 80. Lebensjahres am 29.10.23 Herr Bernhard Sögtrop, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 11  
 87. Lebensjahres am 29.10.23 Frau Elisabeth Wahle, Winterberg, Marktstraße 32  
 85. Lebensjahres am 30.10.23 Herr Walter Peis, Winterberg-Züschchen, Nuhnentalstraße 100  
 81. Lebensjahres am 30.10.23 Frau Renate Spies, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 1  
 81. Lebensjahres am 30.10.23 Frau Maria-Theresia Vorderwülbecke, Winterberg-Hildfeld, Zur Schweimecke 3  
 94. Lebensjahres am 1.11.23 Frau Charlotte Grewe, Winterberg-Neuastenberg, Zur Lenneplätze 13  
 89. Lebensjahres am 1.11.23

Herr Klemens Blüggel, Winterberg-Züschchen, Am Stein 2  
 87. Lebensjahres am 1.11.23 Herr Ewald Reuter, Winterberg-

Züschchen, An der Ebenau 6  
 80. Lebensjahres am 2.11.23 Herr Ulrich Brings, Winterberg-Siedlinghausen, Bachstraße 8

## Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Eisernen Hochzeit** feiern am 24.10.2023 die Eheleute Agnes und Wolfgang Schnurbusch, Am Kurpark 5, Winterberg  
 Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am

25.10.2023 die Eheleute Elvira und Waldemar Kaiser, Bahnhofstraße 9, Winterberg  
 Das Fest der **Diamantenen Hochzeit** feiern am 25.10.2023 die Eheleute Rosa und Richard Wolff, Hachmicke 3, Winterberg

## Glückwünsche zur Geburt

27.07.2023 - Juna  
 Eltern: Jasmin Freise und Benedikt Freise  
 Züschchen

04.09.2023 - Bruno  
 Eltern: Manuela Scharf und Dominik Scharf  
 Züschchen



## Aus einem halben Sitz wird ein ganzer Sitz: Dr. Timmermann darf seine kardiologische Praxis nun mit ganzem Arztsitz betreiben

Große Freude in Winterberg: Nachdem Dr. Marco Timmermann die kardiologische Praxis des ehemaligen MVZ St.-Franziskus in Winterberg zum 01. Juni 2023 mit einem halben Arztsitz auf selbstständiger Basis weitergeführt hat, hat die Kassenärztliche Vereinigung ihm nun einen weiteren halben Sitz Sonderbedarf zugesprochen, sodass die Praxis ab sofort mit einer vollen Stelle betrieben werden darf. „Das sind wirklich gute Nachrichten für den Gesundheitsstandort Winterberg. Denn mit der vollen Stelle kann Dr. Timmermann noch mehr Patientinnen und Patienten behandeln und so die Wartezeit auf einen Termin verkürzen. Neben der hausärztliche Versorgung ist die wohnortnahe, fachärztliche Versorgung für die Menschen in der Region sehr wichtig und auch ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Daher freue ich mich für Dr. Timmermann und die Patientinnen und Patienten für die gute Entscheidung der Kassenärztlichen Vereinigung“, so Bürger-



Dr. Timmermann und Bürgermeister Michael Beckmann

meister Michael Beckmann. Seit fast vier Monate läuft der Praxisbetrieb der kardiologischen Praxis auf selbstständiger Basis. „Die letzten Monate haben gezeigt, dass es einen großen Bedarf an kardiologischen Behand-

lungen gibt. Daher freue ich mich sehr, dass ich meine Praxis nun mit einer vollen Stelle betreiben darf. Ein großes Dankeschön geht an mein Team, das mich auf dem Weg in die Selbstständigkeit unterstützt hat und gemeinsam mit

mir die Praxis mit viel Herzblut betreibt, an die Hausärzte der Stadt, die mich bei meinem Vorhaben unterstützt haben und die Stadt, die mir hilfreich zur Seite gestanden hat“, so Dr. Timmermann.

## Forstbetrieb der Stadt Winterberg arbeitet im Bereich Wiederaufforstung mit WaldLokal zusammen

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Pflanzfest am 27.10. um 14 Uhr auf die Hochheide eingeladen

Wälder sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen, Klimaschützer, Erholungsstätte für die Menschen sowie ein erheblicher Wirtschaftsfaktor, weil er Holz produziert und Arbeitsplätze schafft. Stürme, Trockenheit, die Massenvermehrung des Borkenkäfers haben auch in den Winterberger Wäldern deutlich sichtbare Spuren hinterlassen. In vielen Wäldern, wo sonst Bäume dicht und dicht standen, herrscht mittlerweile freie Sicht. Jetzt geht es darum, den Wald wieder fit zu machen für die Zukunft. Ein wichtiger Punkt hier wird sein, den Wald wieder aufzuforsten und genau hier setzt die gemeinnützige non-Profit-Organisation WaldLokal an: „Komm rein, pflanz doch einen mit“ soll ein „Rezept“ zur lokalen Wiederauf-

forstung sein. Winterberg macht dabei unter Schirmherrschaft der Volksbank Sauerland eG mit: So arbeitet der Forstbetrieb mit „WaldLokal“ seit einigen Wochen zusammen. Noch in diesem Jahr werden rund 2.100 junge Bäume auf einer städtischen Fläche in Niedersfeld gepflanzt. Bürger, Unternehmen, aber auch Schulen und Vereinen können das Projekt unterstützen. „Viel pflanzen hilft auch viel, daher haben wir mit WaldLokal eine weitere Initiative die unsere Wiederaufforstung voran treibt“, so Matthias Koch vom Forstbetrieb der Stadt Winterberg. Auch der Forstbetrieb hat mit der Wiederaufforstung begonnen und hat alleine in diesem Frühjahr 240.000 neue Pflanzen gesetzt, das entspricht einer Fläche von 70 ha.

### Spenden für klimastabile Wiederaufforstung

Mit WaldLokal können sich alle Bürger, Vereine oder Unternehmen mit Spenden auf das Spendenkonto DE79 4145 0075 0000 0283 57 an der Wiederaufforstungen in Winterberg beteiligen. Die Spenden werden treuhändisch von der WaldLokal GmbH verwaltet. Auf der Homepage [www.waldlokal.com](http://www.waldlokal.com) finden Interessierte verschiedenste Möglichkeiten, die große Aufgabe mit zu schultern. Die Übernahme der Schirmherrschaft ist für uns eine Selbstverständlichkeit, denn sie spiegelt sich im Rahmen des Nachhaltigkeitsgedankens auch in unseren Unternehmenswerten wider und zeigt unsere Verbundenheit zum Sauerland“, erläutert Andreas Ermecke, Vorstand der Volksbank

Sauerland. „Unser Dank gilt der Stadt Winterberg für die gute Zusammenarbeit.“

### Pflanzfest am 27.10.2023 um 14 Uhr auf der Hochheide

Gemeinsam mit allen Spenderinnen und Spendern, aber auch allen Freundinnen und Freunden unseres heimischen Waldes sollen beim 1. Winterberger Pflanzfest am Freitag, 27.10.2023 um 14.00 Uhr zur Hochheide, Fläche am hinter der Schranke am obersten Heideplatz, ein. „An diesem Tag hat jeder die Möglichkeit, die kleinen Pflänzchen zu setzen und dabei zu sein, wenn ein neuer Wald entsteht“, so Matthias Koch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter [www.waldlokal.com/machmit/](http://www.waldlokal.com/machmit/) pflanzfeste gebeten

## Sprayer am Rauhen Busch



Dreiste Sprayer treiben weiterhin ihr Unwesen in und um Winterberg.

So geschehen auch in der Nacht zum 14. September. Da wurden am Rastplatz „Rauher Busch“ nicht nur Tisch, Bänke und der Übersichtsplan der Rauher Busch Loipe bis zur Unkenntlichkeit mit roter Farbe besprüht, sondern auch vor dem dort befindlichen großen Eichenkreuz machten die Sprayer keinen Halt.

Was treibt den oder die Sprayer an, sich Sprühfarbe zu kaufen und bei Nacht und Nebel durch die Gegend ziehen und

wahllos irgendwelche Gegenstände, nun auch schon in der Landschaft stehende Feldkreuze zu verunstalten. Ist es Frechheit, Dummheit, Dreistigkeit, Langeweile, oder einfach der besondere Kik? Vielleicht von allem etwas!

Dankenswerterweise wurden

zeitnah, in mühevoller Handarbeit von 3 Mitarbeitern der Fa. Christoph und Andreas Klante die Schmierereien entfernt. Bleibt zu hoffen, dass es keine Wiederholung gibt.

Übrigens: Für sachdienliche Hinweise, die zur Ermittlung der Sprayer führen, setzt der Verkehrsverein Winterberg eine Belohnung von 100 € aus.



Ende: Informationen aus dem Rathaus

## Schutz vor Betrügereien

Das Organisationsteam der Seniorengemeinschaft Siedlinghausen lädt am 7. November 2023 zum Seniorennachmittag mit dem Thema „Was tun bei Betrügereien?“ ein.

Beginn ist im 14.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss an das Kaffeetrinken wird Kriminalhauptkommissar Oliver Milhoff

von der polizeilichen Beratungsstelle Prävention und Opferschutz in Meschede einen Vortrag halten. Herr Milhoff wird über aktuelle Tricks aufklären und Verhaltenstips geben, wie man sich z.B. gegen Trickdiebstähle, Einzeltrick, Schockanrufe etc. schützen kann. Anmeldung bitte bis zum 4. November bei A. Wiese Tel.: 8198.

## Vortrag an der vhs HSK in Winterberg

### Klimawandel, Wölfe und Wisente im Sauerland

Extremwetter wie Orkane, Starkregen, Dürren und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die öffentliche Ordnung und unser Leben sind keine Erscheinungen aus südlichen Regionen mehr. Vielmehr begleiten uns diese Phänomene mittlerweile auch im Land der tausend Berge. Anhand der Wetterdaten der Messstation am Kahlen Asten wird die dortige Klimaentwicklung beschrieben. Die Wälder des Sauerlandes gehören zu den

waldreichsten Nordrhein-Westfalens. Sie sind wie alle anderen Wälder Natur aus Menschenhand, die zur heutigen Kulturlandschaft geprägt wurde. Als CO2-Senke hat der Wald große Bedeutung. Aber auch die anderen Ökosystemleistungen wie Sauerstoffproduktion, Wasserfilterleistung und Wasserretention, Erholung, Natur- und Artenschutzleistungen und vor allem seine Holznutzung sind wichtig für unsere Gesellschaft. Tierarten wie

das Muffelwild, Sikawild und Waschbär gelten als integriert, der Uhu wurde wieder angesiedelt. Beim Auerwild scheiterte die Wiederansiedlung am veränderten Lebensraum.

Der Wolf gilt als potentieller Rückkehrer, was zahlreiche Wolfsnachweise belegen. Wenn über die sauerländischen Wälder und deren Fauna berichtet wird, darf das als „einzigartig in Mitteleuropa“ beschriebene Projekt „Wisente im

Rothaargebirge“ nicht fehlen.

Referent: Michael Keuthen, Oberförster

Mittwoch, 15. November 2023, von 18:30 bis 20:00 Uhr im VHS-Schulungsraum im Bürgerbahnhof Winterberg, Bahnhofstr. 12

Anmeldung und Auskunft bei Dr. Stephanie Jordans unter der Telefonnummer 0291 94-5130 oder per Mail: [jordans@vhs-hsk.de](mailto:jordans@vhs-hsk.de) oder über die Homepage der vhs HSK ([www.vhs-hsk.de](http://www.vhs-hsk.de)).

Ende: Veranstaltungstipps

## AUS DEM VEREINSLEBEN

### 4. Skiklub Stammtisch am Freitag, 27. Oktober, im Hessenkeller

Am Freitag, 27. Oktober, findet um 19.30 Uhr, die vierte Auflage unseres Skiklub Stammtisch im Hessenkeller (Hotel Hessenhof) statt. Mitmachen können alle interessierten Vereinsmitglieder. Wir haben den Stammtisch ins Leben gerufen, um für unsere Mitglieder eine nette Gelegenheit zu schaffen, sich gegenseitig auszutauschen oder auch das eine oder andere interessante Gespräch, z. B. rund um das Vereinsleben oder über den Skisport zu führen. Der Vorstand freut sich, wenn sich ein

paar Mitglieder an diesem Abend bei netter Geselligkeit einfinden würden. Eine Voranmeldung per E-Mail an [info@sk-winterberg.de](mailto:info@sk-winterberg.de) wäre wünschenswert, um eine ungefähre Personenanzahl zu haben. Der Skiklub Stammtisch findet jeweils am letzten Freitag im Monat bei wechselnder Lokalität statt. In welcher Lokalität der nächste Stammtisch stattfindet, wird rechtzeitig an diesem Abend oder über unsere Internetseite und über unsere Social-Media-Kanäle bekanntgegeben.

### Mitgliederversammlung des Fördervereins Löschzug Winterberg e. V.

Für die alljährliche Versammlung des Fördervereins Löschzug Winterberg e. V. lädt der Vorstand alle Mitglieder für

Samstag, 4. November, um 17.30 Uhr in den Schulungsraum der Feuerwache Winterberg e. V. ein.

### Hubertusschießen am Sonntag, 5. November

Die Schützengesellschaft und die Schießsportgruppe Winterberg richten auch in diesem Jahr wieder das traditionelle Hubertusschießen am Sonntag, 5. November, aus. Zwischen 11 und 17 Uhr können am Schießstand im Schützentreff am Postteich in Winterberg tolle Preise ausgeschossen werden.

Neben den einzelnen Disziplinen beim Schießen wird von 14 bis 16 Uhr wieder geknobelt. Für das leibliche Wohl an die-

sem Tag ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Siegerehrung wird ca. um 19 Uhr durchgeführt. Der Vorstand weist darauf hin, dass sämtliche Preise, sowohl beim Schießen als auch beim Knobeln, nur an die Sieger und Platzierten ausgegeben werden, die während der Siegerehrung anwesend sind. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Winterberg sowie Gäste aus nah und fern.

### Preisskat der Kyffhäuser Kameradschaft

Die Kyffhäuser Kameradschaft Winterberg lädt am Samstag, 28. Oktober, um 19.30 Uhr in den

Schützentreff am Postteich zum traditionellen Preisskat ein. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

## Filmvortrag über eine Reise durch China

Der SGV Niedersfeld lädt alle Interessierten für Freitagabend, 20. Oktober, zu einem Filmvortrag ins Josefs Haus (Dorfgemeinschaftshaus, Josefsweg 1) ein.

Willi Schmidt wird an diesem Abend um 19.30 Uhr mit eindrucksvollen Bildern über seine Reise durch China berichten. In

seiner unnachahmlichen Art schafft es Willi Schmidt immer wieder, sein Publikum zu begeistern. Etliche Filmvorträge haben dies in der Vergangenheit bereits bewiesen. Freuen wir uns auf einen unterhaltsamen kurzweiligen Abend im Josefs Haus. Der Eintritt ist frei.

## Herbst- Generalversammlung am Sonntag, 29. Oktober

Der Vorstand der Schützengesellschaft 1825 e. V. Winterberg lädt alle Mitglieder am Sonntag, 29. Oktober, um 17 Uhr recht herzlich zur Herbst-Generalversammlung in die Schießsportanlage „Schützengasthof“ am Postteich ein.

Neben den üblichen Regularien steht bei dieser Versammlung der Tagesordnungspunkt 200 Jahre Schützengesellschaft, was im Jah-

re 2025 gefeiert werden soll, auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgt wie üblich Kastellanin Martina Raeggel mit ihrem Team. Der Vorstand bittet um rege Beteiligung.

Viele weitere Informationen rund um die Schützengesellschaft unter [www.schuetzengesellschaft-winterberg.de](http://www.schuetzengesellschaft-winterberg.de)

## 1. DSV E.INFRA Schülercup / RWS Cup Biathlon in Luisenthal und Oberhof

Am Donnerstag, 21. September, ging es für 8 Sportler vom SK Winterberg, 2 Sportler vom VfL Bad Berleburg und 1 Sportler vom SC Neuastenberg-Langewiese zusammen mit 3 Trainern los in Richtung Oberhof, um sich dort mit den besten Nachwuchs-Biathleten aus ganz Deutschland zu messen.

Um 13 Uhr startete unter wunderbaren Bedingungen der erste Wettkampf in der Streitbergarena in Luisenthal mit dem Leistungsschießen einer Ringserie von 182 Startern in den Altersklassen S13 bis S15.

Die Altersklasse Schüler 13 gab 20 Schuss liegend ab, die Altersklasse Schüler 14-15 musste liegend und stehend jeweils 10 Schuss abfeuern.

Einen fantastischen 2. Platz belegte hierbei Kai Düking (S13) mit 187 von 200 möglichen Ringen und lag dabei nur einen Ring hinter dem Sieger. Felix Körner (S14) belegte hier noch den 25. Platz mit 135 Ringen. Lucia Harbecke (S15) belegte nach ihrem Sieg im letzten Jahr einen tollen 6. Platz mit 171 Ringen in dieser Disziplin.

Am Samstagmorgen ging es für die Sportler zum nächsten Wettkampf nach Oberhof in die imposante LOTTO Thüringen ARENA am Rennsteig. Viele Eltern unserer Sportler ließen sich dieses auch nicht entgehen und waren eigens zum Anfeuern angereist.

Um 10 Uhr startete dort ein Verfolger-Skiroller-Lauf in der klassischen Technik auf Streckenlängen von 4-6 km.

Hierbei belegten Kai Düking mit Platz 12, Felix Körner mit Platz 14 und Lucia Harbecke mit einem 10. Platz gute Ergebnisse bei Starterfeldern je Altersklasse von teilweise über 30 Sportlern.

Der letzte Wettkampf fand am Sonntagmorgen wieder in der Streitbergarena in Luisenthal statt. Bei anfangs kühlen Temperaturen bereiteten sich die Sportler auf einen Massenstart-Crosslauf mit 2 Mal Schießen auf Streckenlängen von 3-4 km vor. Kai Düking konnte den Schießstand bei diesem Wettkampf jeweils mit null Fehlern im Liegendschießen verlassen. Felix Körner musste nach dem Stehendschießen gleich zweimal in die Strafrunde.

Sowohl Kai als auch Felix belegten bei diesem spannenden Crosslauf jeweils einen herausragenden 4. Platz in einem großen Starterfeld. Lucia Harbecke ließ eine Scheibe stehen und musste einmal in die Strafrunde. Sie erreichte einen 17. Platz.

In der Pokal-Wertung liegen Kai Düking und Felix Körner nun auf einem aussichtsreichen 6. Platz, Lucia Harbecke liegt derzeit auf einem tollen 11. Platz.

Außerdem gingen Elias Leber (S13), Femke Weyer (S13), Simon Körner (S14), Sophia Kromm (S14) und Sönke Weyer (S15) an den Start und sammelten wichtige Erfahrungen im ersten Schülercup dieser Saison.

Wir sind stolz auf unsere Sportler und diese Spitzenplatzierungen und freuen uns schon auf die nächsten Schülercups im Winter.



## Generalversammlung

am Sonntag, 29.10.23 um 17:00 Uhr

in der Schießsportanlage »Am Postteich«

### TAGESORDNUNG

- Begrüßung
- Totengedenken
- Bekanntgabe der Tagesordnung
- Verlesung des Protokolls
- Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht der Jungschützen
- Bericht des 1. Zahlmeisters
- Jubiläum 200 Jahre Schützengesellschaft
- Festlegung der Jahres- und Festbeiträge
- Wahlen
- Verschiedenes

[www.schuetzengesellschaft-winterberg.de](http://www.schuetzengesellschaft-winterberg.de)





## 10 Jahre Lions Club Winterberg



Foto: Steffi Rost

Vor 10 Jahren wurde der Lions Club Winterberg-Hallenberg-Medebach (LCW) gegründet. Unser Grundsatz „We serve“ eint alle Mitglieder und ist Richtlinie unserer gesamten Arbeit. Prominentes Ehrenmitglied des LCW ist Franz Müntefering. Gegenwärtig umfasst der LCW 20 Mitglieder. Die Clubarbeit beinhaltet neben den halbjährlichen Mitgliederversammlungen monatliche Clubabende mit Vorträgen zu breitgefächerten interessierenden Themen. Höhepunkte des Clublebens sind die jährlichen Clubfahrten. Gemessen an der Mitgliederzahl von 20 aktiven Lions gehört der LCW zu den kleineren Clubs. Das Hilfswerk e. V. konnte durch die Aktivität der Lions-Club Mitglieder in den letzten zehn Jahren Geldspenden in Höhe von ca. 70.000 Euro einzusammeln. Hauptspendenquelle ist der traditionelle jährliche Verkauf des Adventskalenders. Gemäß dem Leitsatz der Lions Clubs „We serve“ förderten bzw. unterstützten wir in den letzten zehn Jahren mit Spenden zahlreiche Pro-

jekte in der Region. Dazu gehören:

- Warenkorb Winterberg
- Bürgerbus Winterberg
- Neuaufbau der Spielburg Medebach
- Naturgarten der Grundschule Winterberg
- Bauwagen Kindergarten Siedlinghausen
- Seniorenresidenz Herta Menke Haus Seelbach
- Hospizinitiative Hallenerg
- Förderung der Musikvereine der Region
- Coolnesstraining Grundschule Winterberg

sowie Geldspenden für die Opfer der Flutkatastrophen im Ahrtal und Slowenien als auch des Krieges in der Ukraine. Das Weihnachtessen für Kunden des Warenkorbes im vergangenen Jahr soll einen festen Platz im LCW erhalten.

Im Rahmen der kleinen Feier zum 10-jährigen Jubiläum erfolgte gemäß den Regularien auch die Übergabe der Ämter. Neuer Präsident des LCW ist Michael Richter.

## Öffnungszeiten Hallenbad Siedlinghausen

Das Hallenbad in Siedlinghausen hat ab dem 16. Oktober wieder mit folgenden Öffnungszeiten geöffnet:

Mo: 5:45-6:45Uhr Frühschwimmen  
9:00-10:30 Frühstücksschwimmen

Di: 5:45-6:45Uhr Frühschwimmen  
Mi: 20-21:30 Familienbad  
Do: geschlossen

Fr: 5:45-6:45Uhr Frühschwimmen  
16:00-19:00 Familienbad

Sa: 15-17:30 Familienbad  
So: 8:00-12:00 Familienbad

Für Kindergeburtstage kann das Hallenbad auch auf Anfrage gemietet werden. Anfragen gerne per Social Media oder kontakt@Baederverein-Siedlinghausen.de

## Kleidersammlung in Züschen

Die Kleidersammlung „Aktion Rumpelkammer“ der Kolpingsfamilien im Hochsauerlandkreis wird in diesem Herbst am Samstag, 21. Oktober, durchgeführt. Die Kolpingsfamilie Züschen bittet daher alle Züscher, ihre Kleiderschränke für diesen guten Zweck zu entrümpeln. Gesammelt werden Altkleider, Heimtextilien einschließlich Bettwäsche, Lederwaren, Stoffspielwaren und Schuhe.

Die Sammelsäcke liegen bei der Bäckerei Isken im Lebensmittelmarkt Lingenauer, im Verkehrsbüro/Post und in der Kirche zur kostenlosen Mitnahme aus. Alle Helfer und die Sammelfahrzeuge treffen sich am Samstag um 9 Uhr am Wasserrad. Die Kolpingsfamilie bittet die Altkleidersäcke erst am Samstagsmorgen bis 9 Uhr gut sichtbar am Straßenrand rauszustellen.

**WIR ZIEHEN UM!**

**Ab dem 2.11.2023  
freuen wir uns auf  
Ihren Besuch in  
neuen Räumen:**

**Hauptstrasse 6  
Winterberg**

**Herzlich willkommen!**

**reisebüro  
Leisse**



„Qualität vor Zeitdruck“, eine unserer wichtigsten Kriterien für Deinen perfekten Sehkomfort. Ökologisch, sozial, fachlich ausgezeichnet – dafür steht Dein Wahre-Werte-Optiker. Mehr Infos: [www.wahre-werte-optiker.org](http://www.wahre-werte-optiker.org). #wahre-werte-magazin

**ralf gönnewig** *sehen neu erleben*  
Augenoptik - Optometrie - Kinderoptometrie

Hinterstraße 14 · 59964 Medebach  
Tel. 02982-9299711 · [www.ralf-goennewig.de](http://www.ralf-goennewig.de)

## Ralf Gönnewig - sehen neu erleben von Paralympics-Siegerin

Kirsten Bruhn zum Wahre-Werte-Optiker ausgezeichnet - Belobigung für außergewöhnliche Leistungen in drei Kategorien

Das Team von Ralf Gönnewig der Augenoptiker/Optomtrist darf sich freuen, denn sie wurden von der Paralympics-Siegerin Kirsten Bruhn offiziell als „Wahre-Werte-Optiker 2023/2024“ ausgezeichnet. Dieses „Gütezeichen mit Weitblick“ bekamen beim diesjährigen Zukunftstag in Potsdam deutschlandweit nur 25 Augenoptiker verliehen, die in den drei Kategorien Ökologie, Soziales und Fachkompetenz besondere Leistungen erbringen und sich obendrein einer unangekündigten Überprüfung unterziehen.

Exakte Messwerte sind wichtig für jeden Augenoptiker. Doch wie sieht es darüber hinaus mit wichtigen Werten im Umgang mit unserer Natur, sozialen Werten und dem Wert des lebenslangen Lernens im eignen Beruf aus? „Ausgezeichnet“, das bestätigte jetzt das Wahre-Werte-Magazin mit prominenter Unterstützung dem Team von Ralf Gönnewig. Sie dürfen sich nun über das goldene Zertifikat freuen, das offiziell beim Zukunftstag in Potsdam verliehen wurde.

Was sind die drei Kategorien, in denen konkrete Leistungen gefragt sind und die obendrein unangekündigt überprüft werden? 1. Ökologie: das Fachgeschäft hat einen Ökobeauftragten im Team und setzt nachweislich jedes Jahr ein Ökoprojekt um. Zudem muss mindestens eine nachhaltig produzierte Fassungskollektion im Geschäft angeboten werden. In der zweiten Kategorie Soziales, geht es darum, dass jedes Jahr ein Sozialprojekt im Wert von mindestens 1000 Euro unterstützt wird und sich auch das Team jährlich in Sachen Nach-

haltigkeit, Soziales oder Teamentwicklung engagiert. Im dritten Punkt ist Fachkompetenz und Qualität vor Zeitdruck gefragt. Ebenso geht es beispielsweise darum, sich im Bereich Myopie-Prophylaxe (Vorbeugung gegen Myopie = Kurzsichtigkeit) zu engagieren.

### Wahre-Werte-Botschafterin 2023/24: die Paralympics-Siegerin Kirsten Bruhn

Die Auszeichnung wird von der Wahre-Werte-Botschafterin und Paralympics-Siegerin Kirsten Bruhn gemeinsam mit Oliver Alexander Kellner, Buchautor und Walk-of-Frame-Gründer bestätigt. Kirsten Bruhn ist mehrfache Goldmedaillengewinnerin bei den Paralympics im Schwimmen. Sie bekam unter zahlreichen Auszeichnungen auch das „Silberne Lorbeerblatt“ durch den Bundespräsidenten verliehen und erhielt den „Bambi“ in der Kategorie Sport. Im Film „Gold - Du kannst mehr als du denkst!“ wurde ihre Lebensgeschichte und die zweier weiterer, internationaler Spitzensportler verfilmt. Heute engagiert sie sich in verschiedensten Ämtern und Ehrenämtern für die Integration von Sport und Inklusion in unserer Gesellschaft. Oliver Alexander Kellner ist Buchautor und zudem über verschiedene Sozialprojekte, wie beispielsweise den „Walk of Frame - Brillen, die helfen“ bekannt. Beide belobigen auf dem Zertifikat das Engagement von Ralf Gönnewig - sehen neu erleben und hoffen, dass auch über die Optik hinaus noch zahlreiche Menschen zusammenfinden, die sich für Wahre Werte in unserer Gesellschaft engagieren. Mehr Informationen rund um das Projekt unter [www.ralf-goennewig.de](http://www.ralf-goennewig.de), [www.wahre-werte-optiker.org](http://www.wahre-werte-optiker.org).

**EINFACH STEUERN SPAREN**

**lohi**  
Das lohnt sich.

Für Steuersparer.  
**Steuererklärung**  
nehmen wir wörtlich.\*

**Lohnsteuerhilfe**  
Bayern e. V.

Elisabeth Niggemann  
Beratungsstellenleiterin  
zertifiziert nach DIN 77 700

Beratungsstelle Oberstr. 3  
59969 Hallenberg · Telefon: **02984 908071**

[www.lohi.de/hallenberg](http://www.lohi.de/hallenberg)

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, um ihre Steuervorteile zu nutzen.



## Modehaus Klante aus Winterberg sagt „Danke“



Die neuen Herbst- und Winterkollektionen im Modehaus Klante in Winterberg

Beim Event „Openhouse Openhearts 23“ am 2. September wurden beim Modehaus Klante in Winterberg die neuen, funktionellen Jacken, kuscheliger Strick und weitere wärmende Herbst- und Winteroutfits vorgestellt. Pro Besucher spendete die Familie Klante 15,- € für einen guten Zweck. Dabei kam eine stolze Summe von 1.465,- € zusammen. Dieser Betrag wurde an die **Hilfsorganisation Ärzte ohne Grenzen** überwiesen, bei der die Menschen aus den Katastrophengebieten in Nordafrika unterstützt werden. Das Team vom Modehaus Klante sagt allen Besuchern ganz herzlich Danke für Ihren Besuch! [BL]



59909 Bestwig  
Heinrich-Heine-Straße 3  
02904/9849080

*Live erleben!*

**EINLADUNG ZUR MUSTERHAUSBESICHTIGUNG**

Wir laden Sie recht herzlich ein, **samstags oder sonntags jeweils von 14 bis 17 Uhr** unser Musterhaus in Bestwig zu besuchen. Holen Sie sich hier die Inspiration für Ihr Traumhaus und erleben auf 152 m<sup>2</sup> was ein Bündenbender Haus auszeichnet. Wir freuen uns auf Sie.

**Bündenbender**  
Das Haus zum Charakter.

**WOK MAN**  
ASIA RESTAURANT

**HAGENSTRASSE 11 59955 WINTERBERG**  
**TELEFON 02981 5089104**

Mo. Ruhetag, Di. - Fr. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 22.00 Uhr  
Sa. + So. 11.30 - 15.00 Uhr & 17.00 - 23.00 Uhr

- BOGNER WOMAN
- BOGNER MAN
- BOGNER SPORT
- BOGNER TASCHEN
- MARCCAIN
- CLOSED
- LISA YANG
- TONNO & PANNA
- FTC WOMAN
- FTC MAN
- JUVIA
- PEUTEREY WOMAN
- PEUTEREY MEN
- HERNO

**klante**  
persönlich • modisch • exklusiv



Tischlein  
deck  
dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Untere Pforte 9, 59955 Winterberg  
Tel.: 02981 / 89 998 94, [www.tischlein-deck-dich-winterberg.de](http://www.tischlein-deck-dich-winterberg.de)  
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#  
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

## Herbstliche Geschirrkollektionen

bei „Tischlein deck dich“ in Winterberg



Herbstliche Geschirrkollektionen beim „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Passend zum Herbst sind neue Geschirrkollektionen der Marken GreenGate, ASA, ihr und blomus eingetroffen. Alles wieder liebevoll dekorativ im Geschäft bei „Tischlein deck dich“ an der Unteren Pforte, ganz zentral am Marktplatz von Winterberg, platziert. Die neuen Steingut- und Steinzeug-Geschirrvariationen aus zeitlosem einfarbigem, in herbstlich natürlichen Farbtönen gehalten, sind mit und ohne Struktur erhältlich.

Die Serie **ASA Saison** ist in den Farben eukalyptus und sand erhältlich. Die Geschirrserie **GreenGate Everyday** besteht in diversen Grüntönen, in rot- und rostfarben sowie Brauntönen. Gläser der Marke **blomus** runden das Gedeck optimal und sehr geschmacklich ab. Die zum Gedeck passenden Servietten der Marke

**ihr** mit herbstlichen Motiven wie Blättern, Pilzen, Kürbissen oder Hirschen, zaubern eine angenehme Herbststimmung auf jeden Esstisch. Kerzenhalter von **By Room** sorgen zusammen mit schönen Kerzen der Manufaktur **ENGELS** für eine angenehme Atmosphäre am Tisch.

Pfiffige Ausstechformen mit Herbst- und Halloweenmotiven lassen Spaß und Staunen zugleich beim Essen aufkommen.

Der gut sortierte Laden „Tischlein deck dich“ hat neben den Geschirrkollektionen noch weitere Haushaltswaren, Küchenhelfer, Geschirr, Besteck, Gläser, Tischwäsche, Wohnaccessoires und Deko von etwa 70 namhaften Herstellern im klassisch zeitlosen und ausgefallenen Stil vorrätig. Lassen Sie sich direkt vor Ort inspirieren und begeistern. [BL]

**Warum mit den guten Vorsätzen bis zum neuen Jahr warten?**  
**Nutze den Vorsprung und starte Deine Fitness schon heute für nur 18,50 € im Monat nur bei uns!**  
**Aktuelle Kursangebote auf unserer Homepage!**  
[www.fitnessclub-niedersfeld.de](http://www.fitnessclub-niedersfeld.de)  
Guido Borgmann, Mobil: 0151 16 30 36 69  
Peter Reichel, Mobil: 0151 64 48 96 99

**6er Körner-Tüte**  
nur **4,65 €**

**Isken**  
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Fr.-So. 08.12.-10.12.2023  
Preis p.P.  
im DZ: 335,00 €

**Romantische Schloßweihnacht**  
Weihnachtsmärkte Schloß Guteneck, St. Emmeram Regensburg incl. Eintritt, 2 ÜF im Vienna House Easy Amberg, Stadtführung Bamberg

So.-Mo. 17.12.-18.12.2023  
Preis p.P.  
im DZ: 215,00 €

**Weihnachtsmarkt Erfurt**  
1 ÜF im Mercure Hotel Erfurt Altstadt, Stadtrundgang mit einem original Erfurter „Urgestein“

**SÄLZER REISEN**

**Busreisen mit VerwöhnService!**  
BusReiseWelt SÄLZER  
Hengsbecke 28, 59964 Medebach  
Tel.: 0298241008  
[www.busreisewelt.eu](http://www.busreisewelt.eu)



## 30-jähriges Mitarbeiterjubiläum bei Café Engemann in Winterberg



Marlies und Ulli Engemann mit ihrer langjährigen Mitarbeiterin Susanne Beule

Das „Café Engemann“ ist seit 1929 ein Familienunternehmen mit langer Tradition.

Direkt an der Shoppingmeile bietet das Café beste Aussichten mit vielen Sitzgelegenheiten im Erdgeschoss, der ersten Etage und der Terrasse vor dem Haus.

Eine echte Besonderheit mit Bäckerei, Café, Konditorei und Restaurant in einem. Hier kann man ausgiebig Frühstück, kleine Snacks oder köstliche Torten bis hin zum deftigen Eintopf mit einem frisch gezapften Pils kulinarisch genießen. - Alle Speisen, Brote, Backwaren, Torten und Pralinen werden im eigenen Haus zubereitet und das schmeckt man auch. Liebevoll verzierte Kleinigkeiten und kunstvolle Torten können auch als Präsent individuell zusammengestellt werden. Einige Brotsorten sind inzwischen auch über die Grenzen des Sauerlandes hinaus bekannt und mehrfach prämiert worden. Ulli und Marlies sind stolz darauf,

dass in ihrer Konditorei noch Produkte hergestellt werden, die in den neuen Bäckerketten gar nicht mehr vorkommen.

Hinter allem steckt ein ausgezeichnetes 20-köpfiges Team. In diesem Jahr kann der Familienbetrieb des Café Engemann auf das **30. Jubiläum der Mitarbeiterin Susanne Beule** aus Silbach sehr stolz sein, die am 1. Oktober 1993 im Café Engemann eingestellt wurde und bis heute als Bäckerfachverkäuferin und Servicekraft als zuverlässige und kollegiale Mitarbeiterin hier tätig ist. In einer gemütlichen Runde wurde die gelernte Restaurantfachfrau für Ihre lange Betriebszugehörigkeit mit einem Blumenstrauß und einer Überraschung bedacht.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen der Jubilarin und auch allen anderen Mitarbeitern weiterhin viel Freude bei der Arbeit, Glück und Gesundheit. [BL]

**SPIES**  
Landschaftspflege



Martin Spies  
Landschaftspflege und Erdarbeiten  
Hof Trambach 2 · 59969 Hallenberg  
Tel. 02984-8672 · Mobil 0171 9905667

[www.landschaftspflege-spies.de](http://www.landschaftspflege-spies.de)



**Deutsche Versicherungsfinanz**

Eine gute Versicherung ist Gold wert...

**Günstig versichert?**

Nuhnetalstr. 52, 59955 Winterberg-Züschen  
Tel.: 0 29 81- 78 75, Fax: 0 29 81 - 4 07  
info@versicherungsfinanz.de



Jeden 1. Mittwoch im Monat

*Kaffeeklatsch*

**Kartoffeldinkelbrot  
und Astenkruste**

immer freitags hier bei uns!

Café  
**Engemann**  
Konditorei · Bäckerei · Restaurant

[www.cafe-engemann.de](http://www.cafe-engemann.de)  
Am Waltenberg 14  
59955 Winterberg  
T 02981 7374



**Li's Mode**  
*Neue Mode in neuen Räumen!*

Ab dem **27.10.2023**  
in der **Oberstr. 24,**  
ab **17.00 Uhr** mit Sektempfang!

**50% Rabatt**  
auf alle Einzelteile  
vom **23.10.-30.10.2023**  
in der **Oberstr. 38.**



Oberstraße · 59964 Medebach  
Mobil 0160/8830664 · E-Mail [lismode@t-online.de](mailto:lismode@t-online.de)

• Artgerechte Tierhaltung

• Saisonale Produkte direkt vom Hof.

• Bio-Eier von glücklichen Hühnern aus der Region

• Bio-Butter, Bio-Kartoffeln & Bio-Honig

• Bio-Rindfleisch aus eig. Aufzucht auf Vorbestellung

• Kontrollierter Biobetrieb nach DE-ÖKO-006



Kühlschrankverkauf ab Hof zur Selbstbedienung

24/7

Familie Althaus · Nägelsbach 2  
59969 Hallenberg · Mobil 0172 564 31 86



**Sofort Bargeld**  
**Gold- & Silberankauf**  
zum Tageshöchstpreis

Altgold · Münzen · Zahngold  
Besteck · D-Mark-Tausch 2:1  
Vertrauen Sie nur dem Fachmann vor Ort!

**Schmuck & Uhren**

**DRÖGE**

Hauptstr. 18 · Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00  
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch  
nach Vereinbarung · 02981 / 929 72 42

# Niedersfelder Hitten sehr aktiv

Gemeinschaftsaktionen vom Kaffeetrinken bis zum Arbeitseinsatz

An einem schönen Spätsommertag luden die Kirchenglocken zum gemeinsamen Gebet ein, der Pfarrgemeinderat hatte zum Kaffeeklatsch geladen. Das ließen sich viele Gemeindemitglieder nicht zweimal sagen und nahmen die Einladung zur hl. Messe dankend an. Bei Kaffee und Kuchen gab es dann allerhand zu erzählen und so verging die Zeit recht schnell.

Diese Aktion des Pfarrgemeinderates soll keine Eintagsfliege bleiben. Sich treffen, austauschen und einfach mal wieder bei einer Tasse Kaffee zusammen klönen, das steckt hinter der Idee, die erfreulicherweise auf eine so gute Nachfrage stieß.

So stand mit dem Kirchencafé am Erntedankfest bereits die nächste Aktion an. Nach dem Festhochamt kamen viele Gemeindemitglieder, um sich ein halbes Stündchen über dies und das bei einer Tasse Kaffee zu unterhalten. Zuvor hatte Pastor Pohlschmidt mit der Gemeinde das Hochamt gefeiert und sich erfreut über die Lebensmittelspenden gezeigt, die nun an die Tafel Winterberg gegeben werden. Auch die Minibrotaktion wurde gut angenommen und so



Neuer Glanz im Dorf: auch die Schilder wurden gereinigt. Foto: niedersfeld.info



Fleißige Hitten: im ganzen Dorf waren Freiwillige unterwegs. Foto: Dorffunk

kamen hier einige Spenden für die deutschlandweite Aktion zusammen.

Zum Monatswechsel fanden sich arbeitswillige Männer und Frauen am Josefshaus ein, um den Schmutzdecker im Dorf an den Kragen zu gehen.

Ortsvorsteher Christian Schmidt freute sich über die Unterstützung. Dann verteilten sich die Arbeitsgruppen in alle Himmelsrichtungen, um Buschwerk zurück zu schneiden, Schilder zu reinigen, Dachrinnen freizulegen, Treppenstufen wieder begehbar zu machen und Wege wieder aus dem Bewuchs zu holen.

Ein produktiver und guter Arbeitseinsatz, denn fast alle Baustellen konnten abgearbeitet werden. Wiederholung ist erwünscht und so haben sich die fleißigen Helferlein bereits für das Frühjahr erneut verabredet.



Reich geschmückt: Der Erntedank-Altar in der Pfarrkirche. Foto: Pfarrgemeinderat

## Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN  
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal  
PRESSE-VERTRIEB GmbH  
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

## Herbstsammlung der Kolpingsfamilie Siedlinghausen

In den Winterberger Ortsteilen Siedlinghausen und Altenfeld findet am Samstag, 21. Oktober, die Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie statt. Unter dem Motto „Aktion Rumpelkammer“ wird jeweils im Frühjahr und im Herbst, organisiert durch den Kolping-Bezirksverband, Altkleidung gesammelt. Hierfür liegen ab sofort in diversen Geschäften und der Pfarrkirche Kleidersäcke zur Mitnahme bereit. In sozialen Medien und durch Plakate wird zusätzlich auf die Aktion hingewiesen. Die Kleiderspenden werden von den Mitarbeitenden der

Kolpingsfamilie am Kolpinghaus, Eingang Jugendräume, Kolpingstr. 12, am Freitag, 20. Oktober, in der Zeit von 18 bis 20 Uhr und am Samstag, 21. Oktober, zwischen 8 und 9.30 Uhr entgegengenommen. In Altenfeld wird das Sammelgut am Samstag, 21. Oktober, um 9.30 Uhr am Parkplatz Schützenhalle abgeholt (neben dem Standort des Kleidercontainers). Falls keine Möglichkeit besteht die Kleiderspende zu bringen, kann unter 0171/1862373 (Mobilbox) auch ein Abholtermin vereinbart werden.

**Aral HeizölEco Plus**

das Plus für Heizung und Umwelt

**Profi-Pellets lose + gesackt**

die Pellets aus heimischen Wäldern

*Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern!*

**Schulte & Cramer  
E. Gnacke**

*Die Profis, wenn's um Wärme geht...*

**Tel. 02972 7828**

Schmallenberg · schulte.gnacke@gmail.com



### VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

**Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,** aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Allerheiligen) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 44)  
**Mi., 25.10.2023 / 10 Uhr**



## Tolles Wettkampf-Wochenende der Nachwuchs-Biathleten mit gleich 3 Wettkämpfen

Als Qualifikation und Vorbereitung auf den ersten Biathlon RWS-Schülercup in Oberhof lud der SK Winterberg am zweiten Wochenende im September zu mehreren Wettkämpfen ein.

Gestartet wurde am Samstag morgen mit einem Leistungsschießen der Biathlon-Schüler S11-S15 in Neuastenberg.

Siegreich waren hier folgende Sportler vom SK Winterberg in den Altersklassen:

Luca Teutenberg (S12), Kai Düking (S13), Femke Weyer (S13), Simon Körner (S14), Sönke Weyer (S15) und Lucia Harbecke (S15).

Nach der Siegerehrung und einer kurzen Pause ging es direkt weiter nach Züschen zum nächsten Wettkampf, der gleichzeitig der 4. Sommercup der Nachwuchs-Biathleten und Langläufer vom Westdeutschen Skiverband war. Bei strahlendem Sonnenschein starteten dort 84 Sportler zu einem Berglauf auf dem Radweg nach Winterberg.

Um 14.30 Uhr ging es los mit den Schülerklassen S6-S11, die auf Inlinern eine Strecke von 1.000 m bis 2.500 m zurücklegen mussten. Gestartet wurde im Einzelstart mit 15 Sekunden Abstand.

Um 15 Uhr folgten die Klassen S12-J19 auf Skirollern klassisch und einer Streckenlänge von

3,8 km bis 6,5 km mit bis zu 180 Höhenmetern.

Bei Temperaturen über 27 Grad freuten sich die Sportler anschließend über kalte Getränke und Verpflegung am Hotel Nuhnetal, wo kurze Zeit später auch die Siegerehrung stattfand.

Von den 84 Startern war der SK Winterberg mit 20 Sportlern stark vertreten und sicherte sich wieder einige Siege in den Altersklassen:

Kai Düking (S13), Felix Körner (S14), Sönke Weyer (S15), Lucia Harbecke (S15), Mika Preis (J17)

und Julia Schüttler (J18)

Der Sonntag startete früh um 8 Uhr im Biathlon Stadion am Bremberg in Winterberg zum Cross-Massenstart mit Biathlon-Schießen.

Nach einem kurzen Einschießen ging es um 9.30 Uhr für die ersten Armbrust-Schützen auf eine Strecke bis zu 2,6 km.

Kurze Zeit später folgten die Luftgewehrschützen auf Streckenlängen bis zu 4 km.

Erschöpft endete dieses Wochenende für alle Sportler am Mittag nach der Siegerehrung.

Erste Plätze belegten diesmal:

Arnold Torop (S10), Lina Harbecke (S10), Luca Teutenberg (S12), Kai Düking (S13), Femke Weyer (S13), Felix Körner (S14), Sönke Weyer (S15) und Lucia Harbecke (S15).

Die Biathleten der Altersklassen S13-S15 hoffen nun, nach diesem erfolgreichen Test, von den Stützpunkt-Trainern auf den ersten RWS-Schülercup dieses Jahr in Oberhof vom 22.-24. September mitgenommen zu werden.

DANKE an die vielen Helfer über das ganze Wochenende und den teilnehmenden Vereinen.



## Durchquerung Diemelsee

Julia Wahle, Falko Diemel und Heinrich Stamm setzen ein Zeichen für den Schwimmsport im Sportclub Neuastenberg-Langewiese und dem DLRG Olsberg

Winterberg, 1. Oktober - Am vergangenen Sonntag wagten sich drei begeisterte Schwimmer des Sportclubs Neuastenberg-Langewiese und dem DLRG Olsberg auf ein außergewöhnliches Abenteuer: Das Durchschwimmen des Diemelsees. Julia Wahle, Falko Diemel und Heinrich Stamm nahmen diese Herausforderung an, um die Faszination des Schwimmsports zu demonstrieren und die Bedeutung einer aktiven, gesunden Lebensweise hervorzuheben.

Unter der strahlenden Herbstsonne starteten die Teilnehmer am frühen Morgen von der Westseite des Diemelsees. Bei kühlen 19 Grad Wassertemperaturen wagten sie sich in das grünblaue Gewässer. Mit viel Energie und Ausdauer durchquerten sie die 7 Kilometer lange Wasserstrecke.

Julia Wahle, eine begeisterte Schwimmerin seit ihrer Kindheit, erklärte: „Ich wollte zeigen, dass der Schwimmsport nicht nur im Schwimmbad, sondern auch in der Natur eine wunderbare Möglichkeit



der körperlichen Betätigung und der Entspannung sein kann. Der Diemelsee bot hierfür die perfekte Kulisse.“

Auch Falko Diemel, Namensvetter des Sees und passionierter Sportler, betonte die Bedeutung des Durchschwimmens: „Es geht nicht nur darum, eine sportliche Herausforderung zu meistern, sondern auch darum, die natürliche Schönheit unserer Region zu würdigen und zu schüt-

zen. Der Diemelsee ist eine wichtige Wasserquelle in unserer Umgebung, und durch solche Aktionen können wir auf die Bedeutung des Umweltschutzes aufmerksam machen.“ Heinrich Stamm vom DLRG Olsberg, ein engagierter Unterstützer des örtlichen Kinderhospizes, schloss sich den Schwimmern vom SCNL an, um auf die dringende finanzielle Unterstützung für die Einrichtung aufmerksam zu machen. „Das Kinderhospiz

leistet eine unglaublich wichtige Arbeit für kranke Kinder und ihre Familien. Durch unsere sportliche Herausforderung möchten wir Spenden sammeln, um ihnen zu helfen, ihre wichtige Arbeit fortzusetzen.“

Nach erfolgreicher Beendigung des Durchschwimmens des Diemelsees wurden die Teilnehmer herzlich von ihren Freunden, Familienmitgliedern und Vereinsmitgliedern empfangen. Der Sportclub Neuastenberg-Langewiese plant nun weitere Aktivitäten, um die Begeisterung für den Schwimmsport in der Gemeinde zu steigern und Menschen jeden Alters und jeder Fitnessstufe anzusprechen.

Das Durchschwimmen des Diemelsees ist nicht nur ein bemerkenswertes sportliches Ereignis, sondern auch eine inspirierende Initiative, um die Bedeutung des Schwimmsports hervorzuheben und die Menschen dazu zu ermutigen, aktiv zu bleiben und die natürlichen Ressourcen unserer wunderschönen Region zu schützen.

## Sporthelfer\*innen II Ausbildung mit Schwerpunkt Ski alpin

Der westdeutsche Skiverband bietet in Kooperation mit den beiden Sportjugenden der Kreissportbünde Olpe und Hochsauerlandkreis eine Sporthelfer\*innen II Ausbildung mit dem Schwerpunkt Ski für Jugendlichen zwischen 13 und 17 Jahren an.

Die Ausbildung findet an zwei Wochenenden statt. Der erste Teil findet am 13. und 14. Januar 2024 in Olsberg statt. Hier lernen die Jugendlichen die Voraussetzungen für das Leiten von Gruppen im Breitensport sowie im Skisport kennen. Das zweite Wochenende ist am 3. und 4. Februar in Winterberg. Hier geht's ab in den Schnee! Die Teilnehmer\*innen erleben viel Praxis rund um den Skisport und üben die eigene Rolle als Sporthelfer\*in. Nach den vier Tagen ist die Sporthelfer\*innen II Ausbildung komplett abgeschlossen.

Die Ausbildung ermöglicht einen vereinfachten Einstieg in die Übungsleiter\*innen C Ausbildung (kein Basismodul mehr nötig) und den Einstieg in Teil I der DSV-Grundstufen-Lizenz Ski-Alpin (DOSB Trainer C Breitensport). Ein weiteres

Lehrgangswochenende im Skisport würde somit zur Komplettierung des Praxislehrganges G1 zur DSV Grundstufe Ski Alpin genügen. Voraussetzung für die Sporthelfer\*innen II Ausbildung mit Schwerpunkt Ski ist ein Erste-Hilfe-Nachweis im Rahmen von 9 LE sowie die

Sporthelfer\*innen I Ausbildung. Die Ausbildung kostet 180 Euro pro Teilnehmer\*in inklusiv Übernachtung und Verpflegung. Zusätzliche Kosten würden für den Skipass und für das Ausleihen von Skimaterial vor Ort anfallen (falls nicht in eigenem Besitz).

Bei Interesse melden Sie sich gerne bis 31. November bei Ihrem Ansprechpartner oder melden Sie sich direkt an unter:

<https://www.hochsauerlandsport.de/shop/qualifizierung/sportpraxis/ausbildungen-1-lizenzstufe/sporthelfer-in-ii/g2024-5200-97020>

The advertisement features a central QR code for registration. Below it is the logo of the Westdeutscher Skiverband. To the right, a graphic shows a skier in a yellow jacket with the text 'SPORTHelfER II' and dates: 'OLSBERG 13.-14. JANUAR 2023' and 'WINTERBERG 03.-04. FEBRUAR 2023'. At the bottom, logos for 'Sportjugend KreisSportbund HSK' and 'SPORT JUGEND' are visible.

Jetzt anmelden



## Neue Bestattungsform

### Der FriedHain in Medebach-Düdinghausen

Der direkt oberhalb des Friedhofs in Düdinghausen angrenzende „FriedHain“ ist in diesem Jahr aus dem Bedürfnis der Bürger nach einer neuen Bestattungsform heraus entstanden. In Düdinghausen wurde zu diesem Thema unter den Bürgern eine Umfrage in den Altersklassen von den Mitte 50- bis Mitte der 70-jährigen gestartet.- Gezielt die Generation, die Gräber ihrer Angehörigen pflegt. Nach dieser Umfrage konnten sich etwa 90% aller Einwohner in Düdinghausen die neue Bestattungsform des FriedHain vorstellen.

Ein Zusammenschluss von aktiven Bürgern des Dorfes errichteten in diesem Jahr nach zuvor herausgegangenen umfangreichen Planungen in Kooperation mit der Stadt Medebach in Eigeninitiative den neuen FriedHain oberhalb der vorhandenen Grabstätten. Die Anlage mit dem neuen Baum- und Wiesengrabsystem entstand schließlich unter der Leitung von Ortsvorsteher Ferdinand Asmuth und Herrn Thomas Göbel, die beide maßgeblich an der Gestaltung beteiligt waren. An zwei Samstagen waren 14 Personen von 7.00 bis 19.00 Uhr unentwegt im Einsatz. Das dazu vorgesehene Gelände war bis zu diesen Tagen noch sehr abschüssig, deshalb wurde der Platz begründet und mit einer Natursteinmauer abgefangen. Diese Mauer macht nun nach der Fertig-



stellung den besonderen Charme des Platzes aus.

Der zentrale Punkt des FriedHain bildet eine Hainbuche. Die kreisförmig angelegte Grabstätte wird abgerundet durch drei weitere Sträucher aus Hainbuchen, die das gesamte Feld eingrenzen. In den Wintermonaten können auch Gestecke, Kerzen und Grablampen auf dazu vorgesehene Steinplatten rund um die Hainbuche im Zentrum platziert werden. Auf den runden Bronzetafeln, die den Abschluss über dem jeweiligen Urnengrab bilden, befinden sich Alpha- und



**WEIHER**  
DIE FRIEDHOFEXPERTEN

**GERNE HABEN WIR DIESES**

**PROJEKT MIT UNSEREN**

**GRABSYSTEMEN AUSGESTATTET**

WEIHER GmbH | Bahlinger Str. 1 | 79111 Freiburg | Tel.: +49 (761) 600 48 700 | E-Mail: info@weiher-gmbh.com | Web: www.weiher-gmbh.com

www.youtube.com/@friedhofexperten

de.linkedin.com/company/weiher-gmbh

xing.com/pages/weiher-gmbh



Natur für Haus und Garten

- Gartenpflege und Gehölzschnittarbeiten
- Gärtnerei
- Grabpflege
- Floristik

Gartenbau Klauke  
[www.gartenbau-klauke.de](http://www.gartenbau-klauke.de)  
 Nuhnetalstraße 74  
 59955 Winterberg Züschen  
 Telefon 02981 - 27 93  
 Telefax 02981 - 27 80  
 Mobil  
 01 70 205 34 23



RÜCKSICHT, LIEBE  
 UND ACHTUNG.

Ihre persönlichen  
 Wünsche liegen  
 uns immer am  
 Herzen.



BESTATTUNGEN   
**Tschierschky**  
 Frankenberg  
 Tel. 06451/71 62 58  
 Hallenberg  
 Tel. 02984/14 00

[www.bestattungen-tschierschky.de](http://www.bestattungen-tschierschky.de)



## BESTATTUNGEN Bernd Braun

Fachgeprüftes und zertifiziertes Unternehmen

- ★ Persönliche Betreuung
- ★ 24 Stunden - Service im Trauerfall
- ★ Erd-, Feuer-, See-, Himmels- und naturnahe Bestattungen
- ★ Hilfe und Antragstellung bei Rentenangelegenheiten
- ★ Gestaltung individueller Trauerreden
- ★ Bestattungsvorsorge - Treuhandverträge
- ★ Solidar Sterbegeldversicherung
- ★ Finanzierungen möglich

## Bestattungsinstitut Falkenstein

Inhaber Bernd Braun  
 Medebach

[www.bestattung-falkenstein.de](http://www.bestattung-falkenstein.de)

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
 Persönliche Beratung und individueller Rundum-Service  
 nach Absprache in unseren Räumlichkeiten  
 in Kooperation mit  **KRALINGDRUCK**



Hellenstraße 16 59955 Winterberg  
 0 29 81 - 454 und 01 71 - 503 77 65  
[info@bestattung-braun.de](mailto:info@bestattung-braun.de) [www.bestattung-braun.de](http://www.bestattung-braun.de)

Omega-Symbole, den Symbolen für Anfang und Ende. Auf einigen dieser Tafeln befinden sich auch Bäume, die als Lebensbäume, komplett mit Astwerk und Wurzeln dargestellt sind. Jede dieser Bronzetafeln kann für ein Partnergrab durch 2 eingravierte Namen und für ein Familiengrab durch 4 eingravierte Namen ergänzt werden. Unter jeder dieser Platten befindet sich die Grabkammer, bestehend aus einem Edelstahlrohr mit einem Durchmesser von 25 cm. Jede darin eingelassene Urne besteht aus nachhaltigen Materialien, die sich innerhalb von 3 bis 5 Jahren auflösen. Der jetzt neu angelegte Friedhof wurde so angelegt, dass er noch erweiterbar ist. Aktuell sind in der ersten Ausbaustufe 12 Partnergräber und 8 Familiengräber vorhanden. Die Partnergräber fassen 2 Urnen, die Familiengräber bis zu 4 Urnen. [BL]

# ALLERHEILIGEN



## Garten- und Landschaftbau Meisterbetrieb

Inh. Patrick Ricke  
Zur Bärenschild 1  
59964 Medebach-Referinghausen  
Tel. und Fax: 0 56 32 / 923 90 80  
Mobil: 0171 278 94 15  
[www.gartenbau-ricke.de](http://www.gartenbau-ricke.de)

# Ricke

Gärten



# Leisse

Seit 1910

FÜR OPTIMIERTE ABLÄUFE IN PRODUKTION UND TECHNIK

LEISSE & SÖHNE GMBH & CO. KG ☎ 0 29 83/97 01-0 ✉ [INFO@LEISSE.DE](mailto:INFO@LEISSE.DE)

## Bestattungen Kappen

Erd-, Feuer-, See-, Ruhewald-Bestattungen  
Erledigung sämtlicher Formalitäten



Andre Kappen

Tel.: 02982-738 oder 555  
Mobil: 0160-8250869

59964 Medebach

[www.bestattungen-kappen.de](http://www.bestattungen-kappen.de)



# 10 % Rabatt

auf Blumen-, Pflanz-, Graberden  
und Piniendekor von Plantaflo.

Nur solange der Vorrat reicht!

Hoffladen geöffnet: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr und Sa. 8:00-12:00 Uhr

THD Faustweg KG – Am Faustweg 25 – Medebach – 0170 967 36 26

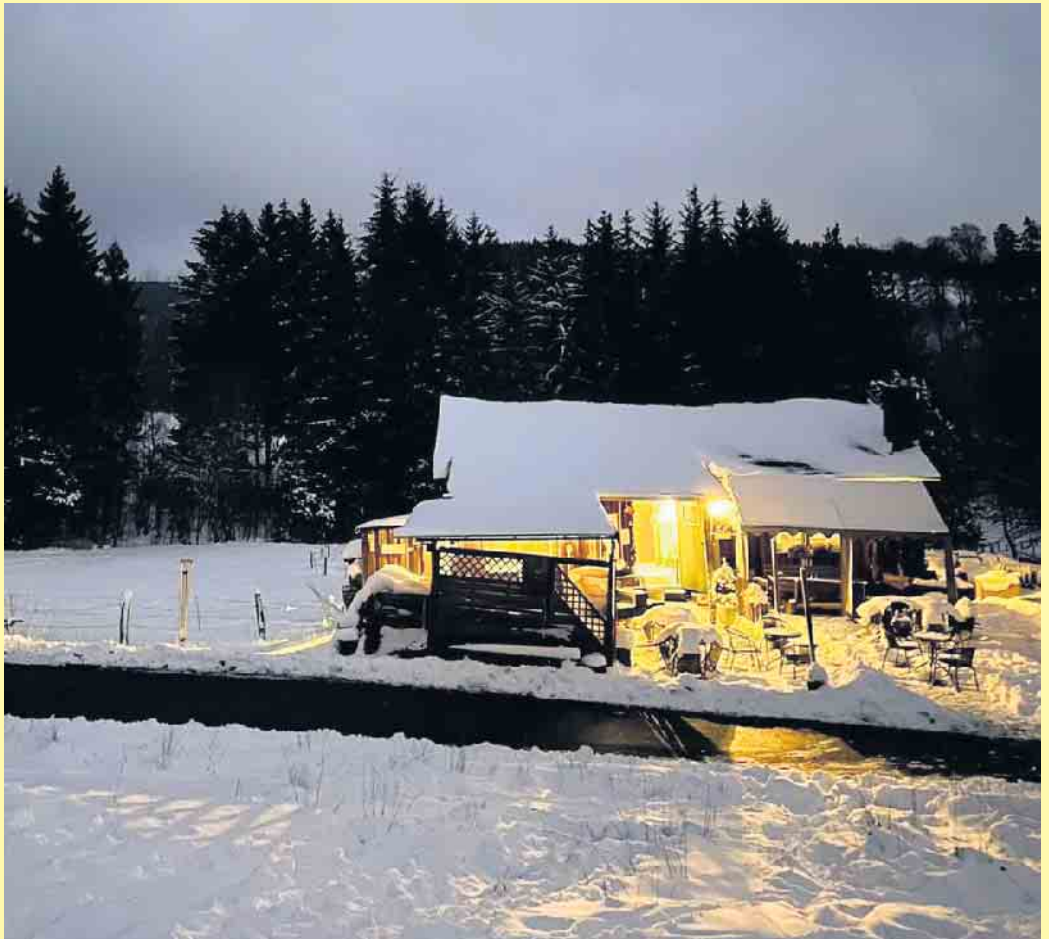




## Weihnachtsfeiern in der Clemensberghütte

in Winterberg-Hildfeld

Die Clemensberghütte, ist ein Treffpunkt nicht nur für die Stammgäste, sondern auch für Wanderer und andere Gäste und Einkehrer. Die Hütte liegt inmitten einer idyllischen Landschaft in der Nähe von Winterberg, am Rande des hinzugehörigen Dorfs Hildfeld am ehemaligen Skilift. Von hier aus erreicht man über die Zubringerwege unmittelbar den Rothaarsteig, der über die schöne Landschaft zur Hochheide zum Clemensberg hinaufführt. Hier kann man bei guter Fernsicht eine schöne Aussicht zum Schloßberg, dem Kahlen Asten und den umliegenden Ortschaften Küstelberg, Hildfeld, Grönebach und Winterberg genießen. Oder aber dem „Uplandsteig“ in Richtung Willingen folgen.- Hier passiert man schon die hessische Landesgrenze ins direkt angrenzende Upland. In der Clemensberghütte selbst, gilt das Motto: „Als Fremde kommen und als Freunde gehen!“.- Prima geeignet als gemütliche



Frisch Gezapftes an der Clemensberghütte

### Winterliche Stimmung an der Clemensberghütte in Hildfeld

Rast. Wer also durch das Rothaargebirge in der Nähe von Hildfeld umherstreift, kann prima an der Clemensberghütte zur Ruhe kommen, die Aussicht ins weitläufige Hilletal genießen und sich von der Hüttenwirtin Barbara Straeck mit Team verwöhnen lassen.

**Gruppenanmeldungen auf Vorbestellung. Kleine Advents- und Weihnachtsfeiern werden gerne**

**ausgerichtet. Die monatlich wechselnde Speisekarte wird saisonal angepasst.**

Alle Gerichte können auch bestellt und abgeholt werden. Die Bezahlung kann wahlweise auch

per Karte oder mobil über Handy erfolgen. Die Speisekarte enthält reichhaltige und schmackhafte Gerichte und die Küche ist durchgehend von 12.30 - 18.30 Uhr geöffnet. [BL]



Schmackhafte Hausmannskost in der Clemensberghütte

### WANDERHÜTTE CLEMENSBERG

**Alle Gerichte auch zum Abholen!**

Mo., Mi., Do., Fr. 12:30 - 20:30 Uhr  
Sa. + So. 11:00 - 20:30 Uhr  
Di. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300  
barbarastraeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de

# WEIHNACHTSFEIER PLANEN

## Gastronomie „Die Schanze“ im Wintermodus

Schon bald wechselt „Die Schanze“ wieder in den Wintermodus! Ab Dezember geht's dann in die zweite Skisaison unter dem neuen Pächter. Aber vorher- hohoho - soll es an der St. Georg Sprungschanze in Winterberg richtig weihnachtlich werden. Am 8. und am 9. Dezember ab 18.00 Uhr (19.00 Uhr Buffet) bietet das

Schanzen-Team „festliches“ für Teller und Glas. Während das Dinner-Angebot schon feststeht, arbeitet das Team um Frank und Adrian noch am passenden Weihnachtspunsch. Eine rechtzeitige Reservierung wird angeraten. Telefonisch unter +49 2981 4259019 oder via Mail unter kontakt@die-schanze.de.



ab 18 Uhr  
35,- P.P.

# X-MAS

## DINNER BUFFET

### 08. & 09.12.

<b>VORSPEISEN</b>	<b>HAUPTGÄNGE</b>
Maronencremesuppe	Hirschdelgulasch   Cumberlandsauce
Weihnachtliches Bruschetta	Hähnchenkeule à l'orange
Marinierter Rotkohl im Glas	Serviettenknödel   Kürbis-Apfel Chutney
Bulgur & Falafelbällchen	Nussspätzle
Eingelegte Heringshäppchen	Kroketten
-Gurke, Zwiebel, Rote Beete & Pumpernickel-	Apfelrotkohl
Blattsalate mit Balsamicodressing	
Baguette & Cranberryfrischkäse	<b>SÜßES</b>
	Fichtennadel-Panna Cotta
	Lebkuchenmousse

**DIE SCHANZE WINTERBERG**

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Freitag, 03. November 2023**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**25.10.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –  
 nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel  
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**

RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Christoph de Vries  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** vierzehntäglich

Kostenlose Haushaltsverteilung in Winterberg. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingeebene**

**Pressematerialien**  
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressmaterial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressmaterial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressmaterials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**

**MEDIENBERATERIN**  
 Birgit Lauber  
 Mobil 0171 885 99 40  
 b.lauber@rautenbergberg.media

**VERTEILUNG**

Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**SERVICE** Fon 02241 260-112  
 service@rautenbergberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenbergberg.media

**INFORMATION**

info@rautenbergberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**

rautenbergberg.media  
 facebook.de/rautenbergbergmedia  
 twitter.de/rautenbergbergmedia  
 instagram.de/rautenbergberg\_media

**ZEITUNG**

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper

**SHOP**

rautenbergberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

**WEITERE ZEITUNGEN VON UNS**

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl von **Sonderpublikationen**, die meist im Bogen- oder Bildruckverfahren hergestellt werden

■ ZEITUNG  
 ■ DRUCK  
 ■ WEB  
 ■ FILM

**RAUTENBERG MEDIA**

**LOKALES**

**Stolze 20 Jahre erfolgreiches Engagement für eine lebens- und liebenswerte Heimat**

Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern feiert Jubiläum und lädt zur Mitgliederversammlung am 24. Oktober ein

Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit 20 Jahren setzen sich Vorstand und Mitglieder dafür ein, die Kernstadt sowie die Dörfer attraktiv zu gestalten, die Infrastruktur stetig zu verbessern und so für Einheimische wie Gäste gleichermaßen dazu beizutragen, dass Winterberg mit seinen Dörfern für eine hohe Lebensqualität steht. Ein wichtiger Termin ist jedes Jahr die Mitgliederversammlung, in dessen Rahmen entscheidende Weichen gestellt werden. Am 24. Oktober lädt der Stadtmarketingverein zur 20. Versammlung um 19 Uhr in das Romantik Berghotel Astenkronen in Altastenberg ein. Neben den Geschäftsberichten und Neuwahlen steht insbesondere ein Impuls-Vortrag im Mittelpunkt des Abends. Als Gastreferentin wird Petra Lienhop, Executive Business Coach, eine Idee der Zukunftsgestaltung präsentieren, die anders ist, anders funk-

tioniert und auffordert aktiv zu werden.

„Seit der Gründung im Jahr 2003 hat sich der Verein von Aufbruch, Konsolidierung, einer Vielzahl an interessanten Veranstaltungen, konzeptionellen Arbeiten, Höhen und natürlich auch einigen Tälern prägen lassen. Vor allem aber haben die Verantwortlichen des Vereins sowie die Mitglieder immer mit kreativen Ideen nach vorne geschaut und einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet, Winterberg und seine Dörfer lebens- und liebenswert zu gestalten“, so Winterbergs Bürgermeister Michael Beckmann. Dies gelte es im Jubiläumsjahr zu

würdigen und zu feiern. Der Impulsvortrag für eine proaktive und eigenverantwortliche Zukunftsgestaltung passe daher wunderbar in das Programm der Mitgliederversammlung und zum Verein selbst.

Neben der inhaltlich spannenden Tagesordnung dürfen auch Speisen und Getränke für die Stärkung zwischendurch nicht fehlen. Nicole Müller, Projektmanagerin des Stadtmarketingvereins Winterberg mit seinen Dörfern, bittet die Mitglieder um eine vorherige Anmeldung zur besseren Planung per Mail an [stadtmarketing@winterberg.de](mailto:stadtmarketing@winterberg.de) oder telefonisch unter 02981 925033.

**Einladung zur Beiratssitzung**

Die Dorfgemeinschaft Niedersfeld lädt für den 27. Oktober um 19.30 Uhr zur diesjährigen Beiratssitzung ins Josefshaus ein. Der Vor-

stand freut sich über eine rege Teilnahme der örtlichen Vereinen und sonstiger Mitglieder des Beirates.

**PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN** **ONLINE BESTELLEN**  
[www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen)

**Gesuche**

**Kaufgesuch**

**Achtung!**

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder, Teppiche, gepflegte Garderobe, Trachten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/Schreibmaschinen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn. Seriöse Abwicklung, gerne gegen Vorlage meines Personalausweises. Tel. 0177/9673461

**Kaufe Klaviere, Weine & Cognac**

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen,

Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
 Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH  
**ONLINE BESTELLEN**

[rautenbergberg.media/kleinanzeigen](http://rautenbergberg.media/kleinanzeigen)  
 Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

**RAUTENBERG MEDIA**

**Familien ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab **18,00€**

*Für alles was wirklich zählt!*  
[shop.rautenbergberg.media](http://shop.rautenbergberg.media)



## Gerüstet für die Wintersaison

mit dem Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

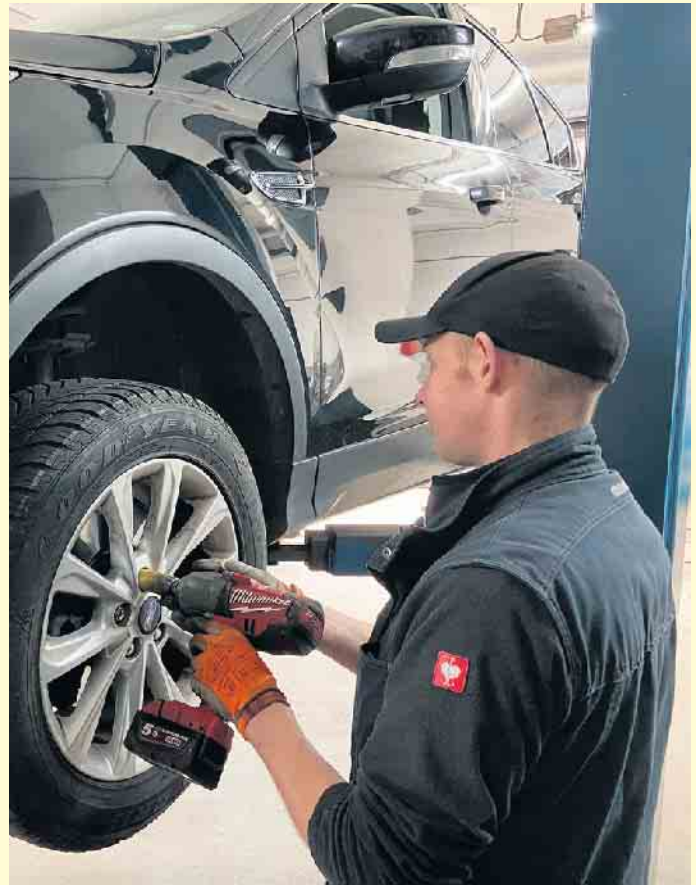
Wer neue Ideen umsetzen will, braucht solide Grundlagen und erfahrene Partner.

Kfz-Meister Herbert Schäfer ist seit 1998 der stolze Besitzer der in Küstelberg ansässigen Werkstatt, die seit 1968 existiert. Die Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer bietet seit über 50 Jahren Unfallreparaturen mit eigenen Rahmenrichtsystemen an, womit auch ursprünglich alles begann.

Zum Service zählen heute Reparaturen aller Art hinzu, der Reifendienst für PKW und Kleintransporter, Fahrzeugdiagnosen und das Abschleppen und Bergen mit 24-Stunden-Service Pannenhilfe rund um die Uhr. Jeden Mittwoch und Freitag ist zudem eine Hauptuntersuchung (HU) und eine Abgasuntersuchung (AU) durch den DEKRA im Hause möglich. **Um jetzt in der kalten Jahreszeit für den Winter gerüstet zu sein, werden noch diesen Monat kostenlose Lichttests bei Kfz-Schäfer angeboten. Da die Wintersaison vor der Tür steht, ist auch die Zeit gekommen, das Fahrzeug auf Winterbereifung um-**

**zurüsten und einen Wintercheck durchführen zu lassen.- Denn nach der Faustregel sollte man von Oktober bis Ostern auf Winterreifen unterwegs sein. In allen gängigen Größen und von verschiedenen Herstellern können die Reifen in der Werkstatt in Küstelberg bestellt und montiert werden.**

Auch in Sachen Unfall- und Pannenhilfe setzt Herbert Schäfer auf schnelle und effektive Hilfe. Das engmaschige Netz ausgewählter Partnerunternehmen ist hierbei die Basis für schnellen und verlässlichen Service. So entwickelte sich auch bei der Kfz-Meisterwerkstatt Schäfer nach und nach die Zusammenarbeit mit namhaften Automobilclubs. Dazu zählen der ACE (Auto Club Europa), der AvD (Automobilclub Deutschland) und der ARCD (Auto- und Reiseclub Deutschland). Nebenbei kann sich der Kfz-Meisterbetrieb Schäfer seit über 15 Jahren zu den 500 Servicebetrieben mit rund 3000 Kfz-Fachleuten des ACE allein in Deutschland hinzuzählen. [BL]



Es wird Zeit für den Reifenwechsel in Kfz-Meisterbetrieb Schäfer aus Küstelberg

AUTO DIENST

DIE MARKEN-  
WERKSTATT

f

Fair, kompetent, zuverlässig und nah.

Wir halten Sie mobil!

- ▶ Kfz-Reparaturen aller Marken
- ▶ Inspektion mit Mobilitätsgarantie laut Herstellervorgaben
- ▶ Räder und Reifen ▶ Unfallinstandsetzung
- ▶ HU / AU\* täglich, außer montags \*Durch externen Dienstleister
- ▶ Elektromobilität
- ▶ SB-Waschanlage

DIE WERKSTATT KENNER  
Empfehlungen vertrauen

GEPÜFTE  
QUALITÄTS-WERKSTATT

WERKSTATT  
DES VERTRAUENS  
2023

Stefan KRONAUGE Industriestr. 2, Hallenberg  
Telefon 02984 / 908310, [www.kronauge.de](http://www.kronauge.de)

SCHÄFER

Kfz-Meisterbetrieb

Auto und Reiseclub  
Deutschland

seit 1899

PARTNER

Auto Club  
Europa

- Unfallinstandsetzung
- Abschleppdienst
- Kfz-Teile und -Zubehör

Winterberger Straße 12  
59964 Medebach-Küstelberg  
Telefon: 02981 / 1240  
Mobil: 0171 4741318

DEKRA

mittwochs + freitags HU und AU im Hause.

## Früh und sicher in die Automobilität starten

Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und

bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jah-

ren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekanntem Verkehrssi-

tuationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrschule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

### So melden sich die Jugendlichen an

Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die



Beim BF17 sammeln Fahranfängerinnen und -anfänger begleitet und unterstützt hilfreiche Erfahrungen im Straßenverkehr. Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne



## Firestone

### Firehawk 4 XL

215/60 R 16 99 V



# 129,00 €

**Preis inkl. Montage und Mehrwertsteuer!**

Reifen-Einlagerung ist bei uns auch möglich.

Die Entsorgung der Altreifen ist nicht im Preis enthalten.

## Schütte Automobile GmbH & Co. KG

Remmeswiese 2a · Winterberg · 02981/92 81 90 · info@schuette-automobile.de · www.schuette-automobile.de

entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter [www.bf17.de](http://www.bf17.de), einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

#### BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrschulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrschule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein. (djd)



**Studien belegen: Jugendliche, die am BF17 teilgenommen haben, fahren sicherer. Sie sind im ersten Jahr des selbstständigen Fahrens rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt als Gleichaltrige, die nach der Fahrschule direkt auf sich gestellt sind. Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne**

### REGEL 1: Komfort ist eine Frage der Ausstattung.



### REGEL 2: Selbst bei voller Fahrt.



## Der Subaru XV als Sonderedition - nur in limitierter Stückzahl erhältlich und besonders umfangreich ausgestattet.

Jeder Subaru ist serienmäßig bemerkenswert gut ausgestattet. Doch der Subaru XV EDITION Comfort plus bietet noch einiges mehr.

#### Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter und agiler dank SUBARU BOXER-Motor
- Überlegen im Gelände mit permanentem Allradantrieb und einer hohen Bodenfreiheit von 220 mm
- Mehr Sicherheit mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Vielseitiges Audiosystem mit großem 8-Zoll (20,3 cm)-Display und 6 Lautsprechern
- Immer gut informiert dank modernem Infotainmentsystem mit Apple CarPlay<sup>2</sup> und Android Auto<sup>TM 3</sup>

ab **29.890€**

### Der Subaru XV EDITION Comfort plus. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.


Mehr über den Subaru XV erfahren



Subaru XV 1.6i EDITION Comfort plus: **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,2; außerorts: 6,1; kombiniert: 6,9; CO<sub>2</sub>-Emission in g/km kombiniert: 157; Effizienzklasse: D. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100<sup>o</sup>km) kombiniert: 8,0; CO<sub>2</sub>-Emission (g/km) kombiniert: 180.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie als Reparaturkostenversicherung gemäß näheren Bedingungen der CG Car-Garantie Versicherungs-AG bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup>Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>2</sup>Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. <sup>3</sup>Android<sup>TM</sup> und Android Auto<sup>TM</sup> sind Markenzeichen von Google Inc.

**Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller**

[www.subaru.de](http://www.subaru.de)   

### Autohaus Petrat GmbH & Co. KG

**Inh. Dirk Habermann**  
Zur Hammerbrücke 30  
59939 Olsberg-Bruchhausen  
Tel.: 02962/5310

## Kultur. Unterhaltung. Geschichte.

Voller Hittensaal bei der Autorenlesung mit Förster i.R. Hubert Koch



Hubert Koch las aus seinem Buch vor. Foto: [www.niedersfeld.info](http://www.niedersfeld.info)

**WOW! Was für ein Abend!** Da hatte das Team der Bücherei den Nerv der Leute getroffen, denn der Einladung zur Autorenlesung mit Förster i.R. Hubert Koch folgten beinahe mehr Interessierte, als in den Hittensaal des Josefshauses passten.

Die **Bücherei der Katholischen Kirchengemeinde** ist schon seit vielen Jahren, genauer gesagt seit mehr als 125 Jahren, aktiv in Niedersfeld. Seit rund 20 Jahren ist die Bücherei im Josefshaus, dem **Dorfgemeinschaftshaus Niedersfeld**, untergebracht. Die Kirchengemeinde ist Trägerin der Bücherei. Immer wieder gibt es Aktionen, die das große und engagierte Büchereiteam auf die Beine

stellt. So lud die Bücherei jetzt zu einer Autorenlesung mit Förster i.R. Hubert Koch ein.

Für „Förster Huppi“ übrigens eine Premiere, wobei man ihm die Aufregung kaum anmerkte. Aber erstmal wurde es eng im Hittensaal des Josefshauses. So rückte die bunte Gesellschaft zu Beginn des Abends erstmal zusammen, bevor die „Kulturfrau“ (Zitat Hubert Koch) Hildegard Geilen im Namen des Teams alle herzlich begrüßte, unter ihnen auch Ortsvorsteher Christian Schmidt. Die Freude über den Andrang war vielen aus dem Team anzuerkennen.

Schützenhilfe für diesen Abend hatte die Dorfgemeinschaft gegeben. Deren Vorsitzender Florian Schirm, zugleich Ortsheimatpfleger Niedersfelds, sorgte für die technische Unterstützung, denn während der Lesung wurden auch Fotos gezeigt. Zudem sponserte die Dorfgemeinschaft die Getränke des Abends, sehr zur Freude der vielen Besuchenden, die nicht nur aus Niedersfeld, sondern auch weiterhin angereist waren.

Hubert Koch, der kürzlich seinen 89. Geburtstag feierte, stellte zu Beginn die Inhalte seines Buches „Von Bäumen und Menschen“ vor, bevor er aus diesem zitierte. Er selbst war und ist Förster mit Leidenschaft, hat dies von seinem Vater und Großvater mitbekommen und es auch an seinen Sohn Matthias weitergegeben, alle-

samt Förster in Niedersfelder Wäldern. Aus diesen Förstergenerationen gibt es somit viel zu erzählen, weshalb das Buch auch entstanden ist.

Er begann mit dem Kapitel, in dem es um den **Wald, die Fichte und den Borkenkäfer** geht. Einem brandaktuellen, wenngleich historisch nicht einmaligem Ereignis. Und so lernten die Anwesenden auch einige Wahrheiten und Unwahrheiten über den Borkenkäfer und die Auswirkungen seines gefräßigen Daseins.

Aus „**der Jagd des kleinen Mannes**“, bei der es der Drossel an die Federn geht, trug Lektorin Hildegard Geilen einige Zeilen vor, deren plattdeutschen Zitate Förster Hubert einfließen ließ. Überliefert wurde, dass es nicht gerade ein Gaumenschmaus gewesen sein soll, wenngleich die Drosseljagd ein Relikt längst vergangener Zeiten ist und die Geschmackserinnerungen entsprechend verblasst sein dürften. Auch den älteren Zuhörern lief also nicht das Wasser im Munde zusammen.

**Kultur. Unterhaltung. Geschichte.**

**Mit seinem gekonnten Witz, dem reichen Wissen und seiner Fachkunde schaffte es Hubert Koch, den vollen Saal diszipliniert zum Zuhören zu gewinnen.**

Dabei ging es auch um aktuelle und weltumspannende Diskussi-

onen, die den Blick zurück in die Nazi-Zeiten lenkten. Ging es doch vor wenigen Wochen um einen „Vogelschiss“, der in eine Verbindung eben mit diesen dunklen Zeiten Deutschlands gebracht wurde. So trägt das Büchlein auch ein Kapitel mit dem Titel: „**Vom Vogelschiss, der es in die Welt- presse schaffte**“. Förster Huppi trug aus seines Gedanken zum Vogelschiss vor und zeigte auf, wie wichtig und fruchtbar doch so ein Vogelschiss für Mensch und Natur sein kann. Sind es doch auch die Exkremente des Vogels, die für eine Vermehrung und Verbreitung der Pflanzen sorgen, denn so ein Vogelschiss enthält nicht selten Samen beliebter und fruchtbarer Pflanzen. So blieb ihm in Erinnerung, dass besonders in der Zeit nach den Kriegswirren die öde Landschaft von manch einem Vogelschiss überzogen wurde und hier und da z.B. die Vogelbeere für bunte und ermutigende Bilder sorgte. Entsprechend deutlich daher auch sein Urteil über jenen gesprochenen Vogelschiss, der der es in die Welt- presse schaffte.

**Mensch und Tier** wurden auch weiter thematisiert und es wurde festgestellt, dass das Tier seit der Zeit der Höhlenmalerei ein weitaus beliebteres Objekt war, als der Mensch selbst, welcher dieses wiederum erst durch den neuerlichen Selfiewahn umkehrte. Übrigens wurde auch Hubert an jenem Abend „Opfer“ eines Selfies gemeinsam mit seiner Tochter.

Wie die **Jagd auf den Dachs** geschah, warum man ihn so selten sieht und welchen Nutzen dieser Vegetarier mit ausgewogenem, daher auch fleischigem, Nahrungsplan hat, ist den Zuhörern jetzt auch klar.

Es folgte eine **Geschichte von Reinecke Fuchs**, der sich in einer „höheren Lehranstalt“ das „Jagen am Tage“ hatte beibringen lassen, um in die „Hühnerkathedrale einzudringen“ und in Anwesenheit des Hühnervaters ein Huhn nach dem anderen abführte. Der kluge Jäger legte sich vergeblich auf die Lauer und musste zusehen, wie zunächst der Fuchs das Lockvogel-Huhn mitnahm, es dann nach energischem Eingriff des



Der Saal war bis auf den letzten Platz belegt, auch Zuhörer aus den Nachbardörfern kamen nach Niedersfeld

Hühnervaters zurückließ, um mit einem gewaltigen Sprung über einen hohen Zaun hungrig zum übernächsten Nachbarn zu laufen, damit dort - am heiligsten Tag - das Mittagssmal beim nächsten Hühnerhalters abzuhalten. So wird doch aus dem Fuchs ein wahrer Schweinehund.

Es ging an diesem Abend auch um **Naturkunstwerke**, die vornehmlich auf der Hochheide zu finden sind und bildlich in Szene gesetzt wurden. Die Interpretationen des Försters brachten die Anwesenden abwechselnd zum staunen und lachen.

Das Kapitel „Glauben“ eröffnete Hubert Koch mit der **Geschichte der Linde auf Handes Hof**, die glaubte, Tausend Jahre alt werden zu können und damit in die Unsterblichkeit zu gelangen. Das angeschlagene Foto dokumentierte jedoch das Gegenteil, die gewaltige Krone und der noch gewaltigere Stamm fand sein jähes Ende in kleinen Stücken. Das Ende dieser stolzen Linde.

Dem Glaubensthema folgte auch die Erzählung aus der Jugendzeit, in der Hubert seine „dicksten Brocken“ auf einen Sündenettel schrieb, den er anlässlich der Erstkommunionbeichte dem Pfarrer vorlas. Deftige Worte trug das Blatt Papier, weil es doch beim Melken und Kühetreiben eben gegenüber diesen zu heftigen Fluch-Ausbrüchen des jungen Hüters gekommen war. Nichts dagegen soll es aber gewesen sein, als er im Rahmen der Erstkommunionfeier nach Andacht und Kaffeetafel mit der Verwandtschaft zu einem Fußballspiel antrat und er am Ende feststellen musste, dass dieser „wunderschönste und erhabendste Tag des

Lebens“ ein jähes Ende fand. War doch die militärisch anmutende Mütze, des blinkenden und metallenen Schildes wegen, am Ende des Tages arg in Mitleidenschaft gezogen worden. Beim Torjubel hatte Hubert selbst das Schild entzweit, was ihm nachhaltig - bis heute - zu Schaffen machte.

Wie es war als junger Messdiener, der die Glocken per Hand und den Orgelbalg per Fuß betreiben musste, wenn er Messdienst hatte und wie der Küster Grimassen zog, wenn die Messdiener einen Fehltritt machten, war ebenfalls unterhaltsamen Abends.

Und auch aus den Endzeiten des Krieges gab es eine kurze Geschichte, als der kleine Hubert im April 1945 an Ostern am Straßenrand der heutigen Ruhrstraße mit einem Butterbrot in der Hand stand und den nicht enden wollenden Soldatenzug vorbeifahren und -laufen sah. Ausgehungert, kriegsmüde und entkräftet sind ihm die Soldaten in Erinnerung geblieben, die seinerzeit den Befehl hatten, den sogenannten Ruhrkessel von Niedersfeld aus in östlicher Richtung zu durchbrechen. Ein sinnloses und zum Scheitern verurteiltes Unterfangen.

**Fazit des Abends: Viel gehört. Viel gelernt. Bestens unterhalten und gestaunt. Eine wahre Freude war der Abend. Der Dank gebührt den Protagonistinnen des Bücherteams und dem „Star“ des Abends Hubert Koch.**

Und schonmal vormerken:

Am 5. November ist Tag der Bücherei

mit vielen Aktionen für Kinder, Leseratten, Kaffee- und Kuchenliebhaber.

## Sanierung der Pfarrkirche in Grönebach



Das eingerüstete Kirchenschiff einschließlich Sakristei.

Die Mutterkirche des ehemaligen Kirchspiels von St. Lambertus wird in diesem Jahr umfassend grundsaniert. In den Monaten April und Mai dieses Jahres wurde der denkmalgeschützte Wehrturm neu beschiefert und bei dieser Gelegenheit auch der Hahn auf der Turmspitze erneuert. Nachdem vor mehr als 30 Jahren die Innenrenovierung erfolgte, wird jetzt das Kirchenschiff äußerlich neu gestaltet.

Die Dächer des Kirchengebäudes und der Sakristei werden ebenfalls erneuert.

Da für diese Arbeiten das Gebäude eingerüstet werden musste, bot es sich an, auch den Außenanstrich und die Dachrinnen zu erneuern. Die Gemeinde hofft, dass es keine witterungsbedingten Verzögerungen geben wird, so dass die Arbeiten in diesem Jahr abgeschlossen werden können.

## Taizégebet Oktober

Das Bildungs- und Exerzitenhaus St. Bonifatius in Elkeringhausen lädt herzlich zum Taizégebet am

Samstag, 28. Oktober, um 21 Uhr in die Kapelle ein. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...

### ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ **ZEITUNG** Lokaler geht's nicht. ■ **DRUCK** Satz. Druck. Image. ■ **WEB** 24/7 online. ■ **FILM** Perfekter Drehmoment.



Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



**MEDIENBERATERIN**

**Birgit Lauber**

**MOBIL** 0171 8859940

**E-MAIL** b.lauber@  
rautenberg.media



## Küchenklassiker aus der Kindheit neu entdeckt

Rezepttipp für gemeinsame Kochabenteuer mit der ganzen Familie



**Klassiker schmecken eben immer. Und besonders gut munden die kulinarischen Kreationen, wenn Eltern und Kinder gemeinsam Hand anlegen.**

Foto: DJD/iglo/Patrick Ohligschlaeger

Im stressigen Familienalltag geht es oft hektisch zu. Und dann stellt sich jeden Tag noch die gleiche Frage: „Was gibts heute zu essen?“ Lecker soll es sein, aber auch gesund und nachhaltig. Mit den richtigen Tipps und Tricks wird Kochen zur Familiensache und Mahlzeiten werden zur Quality-Time für Groß und Klein. Wenn

man die Kinder beim Kochen mit einbindet, bringt man ihnen nicht nur ganz spielerisch eine ausgewogene Ernährung näher, sondern erlebt automatisch auch schöne Momente zusammen.

### Familienspaß in der Küche

Für das gemeinsame Kochvergnügen empfiehlt es sich, mit einfachen, leicht gelingenden Rezep-

ten zu beginnen. Denn die Motivation und der Spaß am Kochen sind besonders hoch, wenn es schnell geht und am Ende das Lieblingsessen auf dem Tisch steht. Eine gute Idee ist es zum Beispiel, Kindheitsklassiker aus der Küche neu zu interpretieren. In der Hauptrolle stehen dabei die Evergreens Rahm-Spinat und

Fischstäbchen, mit denen jedes Essen zur Quality-Time wird. Wenn die Kids bei der Zubereitung helfen, schult dies ihre motorischen Fähigkeiten sowie ihre Selbstständigkeit. Dabei gilt: Abwägen, welche Aufgaben ein Kind alters- und entwicklungsbedingt übernehmen kann. Am besten ist eine gute Mischung aus leichten und schwierigeren Aufgaben. Wer mithilft, ist am Ende auch besonders stolz auf das Ergebnis. Und das schmeckt man.

Eltern sollten außerdem beachten, dass das Thema „Gesunde Ernährung“ bei Kindern keine Priorität hat. Sie essen gerne, worauf sie Lust haben, was spannend aussieht, was interessant klingt oder einfach lecker ist. Kreative Kinderrezepte können dazu animieren, Ungewohntes auszuprobieren. Kleiner Trick: Die Kinder spielerisch mit verbundenen Augen raten lassen, was es zu essen gibt. Und weil bekanntlich das Auge mitisst, kommt es bei den neu entdeckten Kindheitsklassikern auch auf ein appetitliches Anrichten an, wie bei dem folgenden Rezept.

### Rezeptidee: Blubbernde Unterwasserwelt

#### Zutaten:

- 1 Packung iglo Fischstäbchen
- 1 Packung iglo Rahm-Spinat mit dem Blubb
- 400 g Süßkartoffeln
- 400 g mehlig kochende Kartoffeln
- 100 ml Milch
- Salz & Pfeffer

#### Zubereitung:

Einen Topf mit 1,5 Liter warmem Wasser füllen und 3 Esslöffel Salz hineingeben. Kartoffeln und Süßkartoffeln schälen, in kleine Würfel schneiden, in den Topf geben und 20 Minuten kochen lassen. Währenddessen Fischstäbchen und Rahm-Spinat wie auf der Verpackung beschrieben zubereiten. Wenn die Kartoffeln weich sind, das Wasser abschütten und die Kartoffeln mit dem Stampfer feinzerdücken. Die Milch mit einem großen Löffel nach und nach unter das Püree rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Alle Zutaten auf einem Teller als Fisch anrichten und gemeinsam genießen. (DJD)



Unser **BIO & REGIONALMARKT** findet dienstags & samstags von 14 bis 17 Uhr im Innenhof unseres Hotels statt.



Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern & Genießen.

**Center Parcs**  
Park Hochsauerland  
59964 Medebach



## Per Fernlehrgang in die Führungsetage

So gelingt der Weg ins Gesundheits- oder Sozialmanagement



Ein Fernlehrgang verbindet eigenständiges Lernen zu Hause mit einzelnen Präsenzveranstaltungen, bei denen man sich auch mit anderen Teilnehmern austauschen kann.

Foto: djd/IHK-Akademie Koblenz/Viacheslav Yakobchuk - stock.adobe.com

Wer Karriere im Gesundheitswesen oder in der Sozialwirtschaft machen möchte, braucht dafür ein tiefgreifendes Fachwissen. Denn auch die Unternehmen und Einrichtungen in diesen Branchen müssen immer wirtschaftlicher denken und stellen daher stetig höhere Anforderungen an die Qualifikation ihrer Fach- und Führungskräfte. Ein Fernlehrgang kann eine Möglichkeit zur Weiterbildung für Angestellte sein, die beruflich aufsteigen wollen, für die ein klassischer Präsenzlehrgang aber nicht zur aktuellen Lebenssituation passt. Wichtig ist, dass am Ende der Weiterbildung ein anerkannter IHK-Abschluss steht.

### Für zukünftige Führungskräfte

Der Fernlehrgang zum geprüften Fachwirt oder zur geprüften Fachwirtin im Gesundheits- und Sozialwesen beispielsweise wird von der IHK-Akademie Koblenz angeboten. Er ist bei einem Pensum von etwa sieben Stunden pro Woche auf eine Dauer von 18 Monaten ausgelegt und be-

reitet auf die offizielle IHK-Prüfung vor. Eine solche Fortbildung vermittelt die notwendigen Fachkenntnisse in den Bereichen der Gesundheits- und Sozialpolitik, der Sozialgesetzgebung, des (Sozial-)Marketings und der Öffentlichkeitsarbeit. Zudem vertiefen Teilnehmer und Teilnehmerinnen ihre Kenntnisse in ökonomischen und rechtlichen Themen. Damit sind sie in der Lage, Führungsaufgaben in vielen Einsatzgebieten zu übernehmen. Das sind unter anderem Krankenhäuser und Kliniken, Gesundheitszentren, Reha- und Kureinrichtungen oder Wohn- und Pflegeheime. Manche Absolventen arbeiten auch in der Beratung und Koordinierung von Verbänden, Krankenkassen und Versicherungen.

### Zeit- und ortsunabhängig lernen

Ein Fernlehrgang richtet sich besonders an die Interessenten, die Wert darauf legen, örtlich und zeitlich flexibel zu bleiben, und beispielsweise aufgrund von Schichtdienst auch von zu Hause aus lernen wol-

len. In Koblenz werden Selbstlernphasen mit intensiver Betreuung durch Tutoren und Tutorinnen mit einigen Präsenzveranstaltungen ergänzt. Unter [www.ihk-akademie-fernstudium.de](http://www.ihk-akademie-fernstudium.de) findet man Informationen zu den genauen Inhalten. Der anerkannte Abschluss „Geprüfter Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen“ ist im Deutschen Qualifikationsrahmen auf Niveau 6 eingeordnet, also auf dem gleichen Niveau wie die Bachelorabschlüsse der Hochschulen. Unter bestimmten Umständen können Teilnehmende Aufstiegs-BAföG beantragen, was die Finanzierung dieses Lehrgangs erleichtert. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss und einem zinsverbilligten Darlehen und ist für berufsbegleitende Weiterbildungsangebote einkommens- und vermögensunabhängig. (djd)



## WIR SUCHEN DICH

für den  
Hochsauerlandkreis als

# Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**  
auf **Honorarbasis als freien Mitarbeiter**

### DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

### DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

### Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | [kariere@rautenberg.media](mailto:kariere@rautenberg.media)  
Stichwort: Reporter Hochsauerlandkreis (m/w/d)



## Unfälle mit dem E-Bike vermeiden

### Tipps für eine sichere Fahrt

E-Bikes sind extrem beliebt. Doch viele unterschätzen die Unterschiede in der Fahrweise im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern. Nicht selten kommt es daher aufgrund der hohen Geschwindigkeit oder des ungewohnten Kurvenverhaltens zu Unfällen. Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung, erklärt, wie E-Bike-Fahrer Unfällen im Straßenverkehr vorbeugen können und worauf insbesondere Senioren achten sollten.

#### Unterschiede zwischen Pedelec, E-Bike, S-Pedelec

Auch wenn viele im Alltag nur den Begriff „E-Bike“ verwenden, gibt es doch unterschiedliche Varianten. Pedelecs unterstützen beim Treten und können bis zu 25 km/h erreichen. „E-Bikes schaffen diese Geschwindigkeit ohne menschliche Unterstützung und zählen daher als Elektromofa, für die ein Mofa-Führerschein erforderlich ist“, erklärt Helena Biewer, Leiterin der ERGO Unfallversicherung. Für die sogenannten S-Pedelecs ist ein Führerschein der Klasse AM nötig, da diese sogar bis zu 45 km/h schnell fahren können. Übrigens: Am beliebtesten sind die unterstützenden Pede-

lecs.

#### Unfallrisiko E-Bike

Einer der Gründe, warum E-Bikes so beliebt sind: Mit ihnen lassen sich einfacher längere Strecken zurücklegen. Doch das heißt auch: Je länger die Strecke, desto höher das Unfallrisiko. Und auch das Risiko für schwere Unfälle ist, im Vergleich zu herkömmlichen Fahrrädern, mit dem E-Bike deutlich erhöht. „Gleichzeitig verleitet ein E-Bike dazu, mit hoher Geschwindigkeit zu fahren, die viele Radler unterschätzen“, so Biewer. Denn sie erfordert nicht nur eine schnellere Reaktionszeit, sondern führt auch dazu, dass Fahrer leichter die Kontrolle verlieren. Zusätzlich ist es deutlich schwerer als herkömmliche Räder. Dadurch verändert sich das Fahrverhalten - besonders in Kurven - und der Bremsweg verlängert sich. „Vor allem für Senioren kann diese Umstellung schwierig sein. Sie haben daher ein besonders hohes Unfallrisiko“, so die Expertin von ERGO. 37 Prozent der Pedelec-Fahrer, die in einen Unfall verwickelt sind, sind über 65 Jahre, die Altersgruppe ab 80 Jahre hat zudem ein besonders hohes Risiko schwer zu verunglücken. Seni-



oren sollten sich daher genug Zeit zum Üben nehmen, bevor sie im Straßenverkehr unterwegs sind oder längere Fahrrad-Touren unternehmen.

#### Die richtige Ausrüstung

Auch wenn für Fahrräder, die nicht schneller als 20 km/h fahren, in Deutschland keine Helmpflicht gilt, ist es dennoch sinnvoll, einen zu tragen. „Ein Helm schützt im Fall der Fälle vor schweren Kopfverletzungen“, so Biewer. Bei Fahrten mit schnelleren Modellen sowie S-Pedelecs ist ein Helm ohnehin Pflicht. Fahrradhelme sind meist nur für Geschwindigkeiten bis maximal 20 km/h ausgelegt, daher empfiehlt die Leiterin der ERGO Unfallversicherung für schnellere Räder spezielle Mofa- oder Rollerhelme, die bis 45 km/h geeignet sind. Damit E-Bike-Fahrer im Verkehr gut sichtbar sind, sollten sie zudem auffällige Kleidung mit reflektierenden Elementen tragen. „Wer aufgrund körperlicher Einschränkungen Schwierigkeiten hat, den Schulterblick richtig auszuführen, kann zusätzliche Rückspiegel anbringen“, so Biewer. „Vor allem für ältere Fahrer kann das im Straßenverkehr eine große Erleichterung sein.“

#### Übung macht den Meister

E-Bikes reagieren oft anders als es Fahrradfahrer gewohnt sind. Daher ist es sinnvoll, vor der ersten Fahrt im Straßenverkehr auf leeren Parkplätzen oder in ruhigen Seitenstraßen zu üben. Radler sollten sich zunächst mit dem

Aufsteigen sowie dem Antriebs-, Brems- und Fahrverhalten vertraut machen. „Damit der Start nicht wacklig und unsicher ist, beim Losfahren nicht zu viel Schwung holen - der Motor bewegt das E-Bike von selbst nach vorne“, erklärt die ERGO Expertin. Bei Bremsübungen gilt: Gang runterschalten und Vorder- und Hinterradbremse dosiert benutzen, um ein zu starkes Abbremsen und mögliches Überschlagen zu verhindern. „Dabei den Oberkörper leicht Richtung Lenker beugen, das verbessert zusätzlich die Fahrstabilität“, erläutert Biewer. Um sich an das Kurvenverhalten zu gewöhnen, sollten Radler auch das Abbiegen üben, denn dabei kommt es am häufigsten zu Zusammenstößen und Unfällen. „Wer nicht allein üben möchte, kann beispielsweise auch ein Fahrersicherheitstraining beim ADFC oder der örtlich zuständigen Verkehrswacht buchen“, so Biewer.

#### Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste

Die wichtigste Regel für den Straßenverkehr lautet: Vorsichtig und vorausschauend fahren. „E-Bikefahrer sollten den Verkehr aufmerksam beobachten und ihre Fahrweise entsprechend anpassen“, so die ERGO Expertin. Da die höhere Geschwindigkeit eine kürzere Reaktionszeit und einen längeren Bremsweg zur Folge haben, empfiehlt Biewer zudem, lieber defensiv zu fahren, um Unfälle zu vermeiden - das gilt vor allem für Senioren. (ERGO Group)



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**  
**112 FEUERWEHR**



## APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Freitag, 20. Oktober**

**Löwen-Apotheke**

Weststr. 16, 57392 Schmallenberg, 02972/4029

**Samstag, 21. Oktober**

**Burg-Apotheke**

Hochstr. 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/277

**Sonntag, 22. Oktober**

**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstr. 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

**Montag, 23. Oktober**

**Markt-Apotheke**

Marktstr. 11, 59955 Winterberg, 02981/92130

**Dienstag, 24. Oktober**

**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Mittwoch, 25. Oktober**

**Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

**Donnerstag, 26. Oktober**

**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Freitag, 27. Oktober**

**Berg Apotheke**

Bergstraße 1, 34508 Willingen, 05632/6699

**Samstag, 28. Oktober**

**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

**Sonntag, 29. Oktober**

**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

**Montag, 30. Oktober**

**Priv. Marien-Apotheke**

Oberstr. 10, 59964 Medebach, 02982/8559

**Dienstag, 31. Oktober**

**Upland Apotheke in Usseln**

Korbacher Straße 3, 34508 Willingen, 05632/94930

**Mittwoch, 1. November**

**Brunnen-Apotheke**

Merklinghauser Str. 10, 59969 Hallenberg, 02984/2636

**Donnerstag, 2. November**

**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Freitag, 3. November**

**Stadt-Apotheke**

Nuhnestr. 3, 59969 Hallenberg, 02984/8397

**Samstag, 4. November**

**Kur-Apotheke**

Poststr. 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

**Sonntag, 5. November**

**Franziskus-Apotheke**

Poststr. 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag  
Angaben ohne Gewähr



## Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und Migrations- beratung

Büro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung  
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr

**Adresse:** Hauptstraße 30 in Winterberg

**Kontakt:**

**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de

**Simone Geck**

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

### • Heimweg-Telefon

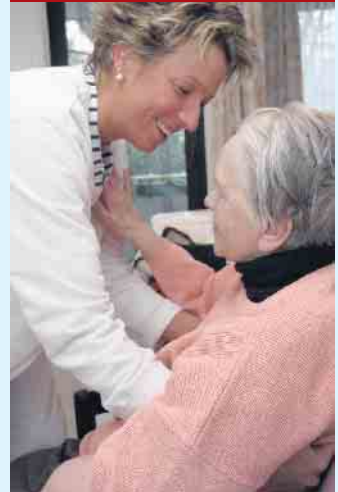
Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 12074 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## Ihre Caritas Senioren- & Altenhilfe



Pflege und Helfen  
Leben und Wohnen

### Seniorenzentrum

**St. Josef Hallenberg**

- Wohngruppenkonzept
- Leben in Einzelzimmern
- Kurzzeit- & Verhinderungspflege
- Mietwohnungen auf Wunsch mit Service
- Essen auf Rädern

Kontakt 02984 3040

### Sozialstationen

**Winterberg & Hallenberg**

Kontakt 02981 6345

**Medebach**

Kontakt 02982 908888



**Caritasverband Brilon**

## NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

**TAXI Greve** GmbH

Omnibus- & Taxibetrieb

Busse bis 65 Sitzplätze · Kleinbusse bis 20 Personen  
Kurierdienst · Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten  
Kranken- und Dialysefahrten · Rollstuhlfahrten  
Vertragspartner aller Krankenk.  
24-Stunden-Dienst

Remmeswiese 1, 59955 Winterberg  
info@taxi-greve.de, Fax 02981/81318

[www.taxi-greve.de](http://www.taxi-greve.de)

☎ 02981

**484**

## Rat und Hilfe

### Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg-Medebach-Winterberg und Schmallenberg-Eslohe.

Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk am MVZ Bad Fredeburg, Im Ohle 31, 57392 Schmallenberg.

### Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag:  
13 bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:  
8 bis 22 Uhr

Zu diesen Zeiten ist die Praxis unter der Rufnummer 02974/9689616 erreichbar.

### Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag:  
19 bis 20 Uhr

Mittwoch und Freitag:  
16 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag:  
10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

An Sa./So. und Feiertagen ist für die Winterberger (Hallenberger und Medebacher) Patienten die Notfallpraxis am St. Franziskus

Hospital dienstbereit. In der Franziskusstraße 2 ist die Praxis von 8 bis 22 Uhr unter 02981/8021000 erreichbar.

Kernsprechzeiten mit Anwesenheit eines Arztes sind 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

### Caritas-Konferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Second-Hand-Shop der Caritas im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme 6 ist wieder regelmäßig geöffnet. Öffnungszeiten: 1. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr

Abholung gebrauchter Kleidung. 2. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr Annahme sauberer, gefalteter und tragbarer Kleidung.

### Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden

4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim

(außer im Dezember)

### Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit, sozialer Warenkorb, Seniorenmessen, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedermann

### Donum vitae Schwangerschaftskonfliktberatung

0291/9086960

winterberg@donumvitae.org

Öffnungszeiten:

dienstags 9 bis 11 Uhr

im DRK-Familienzentrum,

Am Rad 16

Staatl. anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftskonflikte,

Beratung und Begleitung während und nach der Schwangerschaft

bis zum 3. Lebensjahr des Kindes, Informationen und Beratung

zur Empfängnisverhütung, geschlechtsspezifische sexualpädagogische Präventionsarbeit und Beratung

### Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V.

Telefon: 0151 15669840

Es geht darum, Schwerkranken und deren Angehörige auf ihrem Weg zu begleiten, Trauerbegleitung

### Sozialverband VdK Hochsauerlandkreis

Stiftsplatz 3, 59872 Meschede

0291/902240 / 9022420

Pers. Sprechstunde: Donnerstag 8 bis 11 und 14 bis 18 Uhr / nur mit Termin

Telefon von 9 bis 12 Uhr - **nicht am Donnerstag!**

In der **Stadt Winterberg** jeden 3. Dienstag im Monat von 14.30 bis 15.30 Uhr

Hagenstr. 19 - Quartiersbüro des Roten Kreuzes / nur mit Termin: [termine-hsk@vdk.de](mailto:termine-hsk@vdk.de)

Der Sozialverband VdK steht allen Menschen offen und vertritt die Interessen von allen Sozialversicherten, von Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Rentnerinnen und Rentnern, Patientinnen und Patienten gegenüber der Politik und bei den Sozialgerichten.

### VdK-Ortsverbände in der Stadt Winterberg:

**Ortsverband Hildfeld /Grönebach**  
0174/5858498

### VdK Ortsverband Siedlinghausen

Telefon: 01718972737

### VdK Ortsverband Winterberg

Telefon: 02981/508077

### VdK Ortsverband Züschen

Telefon: 015142451593

### VdK Ortsverband Hesborn

Telefon: 02984/2182

### Sozialwerk St. Georg Westfalen Süd gGmbH

### Kontakt- und Beratungsstelle

Heike Will und Florian Klaholz

Telefon: 02981/802929

Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und der Angehörigen sowie für Menschen mit psychosozialen Problemen, Beratungsangebot, Einzel- und Gruppengespräche, Offener Treffpunkt, Freizeitgestaltung, gemeinsame Ausflüge, Angehörigengesprächskreise für psychisch Erkrankte

### Kath. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Telefon: 02961/4400

[eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de](mailto:eheberatung-brilon@erzbistumpaderborn.de)

Öffnungszeiten:

nach telefonischer Vereinbarung Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr

Beratung für Menschen, die sich in belastenden Konfliktsituationen befinden, unabhängig von Alter, Konfession und Weltanschauung.

### Sucht- und Drogenberatung

Information

Beratung, Vermittlung und Behandlung bei Fragen zur Alkoholabhängigkeit, Medikamentenabhängigkeit und Drogenabhängigkeit sowie bei exzessivem Spielen.

Terminvereinbarung für Winterberg: 02961/3053

Ort: Hauptstraße 30

Ansprechpartner: Herr Gregor Völlmecke



**St. Franziskus-Hospital**  
Franziskusstrasse 2  
59955 Winterberg  
**Telefon: 02981 802-0**  
Telefax: 02981 802-4316



**www.gesundheitszentrum-winterberg.de**

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- |                               |  |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf              | <b>110</b>   |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst    | <b>112</b>   |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale       | <b>116 117</b>   |
| • Gift-Notruf-Zentrale        | <b>0228 192 40</b>   |
| • Telefon-Seelsorge           | <b>0800 111 01 11</b> (ev.)<br><b>0800 111 02 22</b> (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer         | <b>116 111</b>   |
| • Kinder- und Jugendtelefon   | <b>0800 111 03 33</b>  |
| • Anonyme Geburt              | <b>0800 404 00 20</b>  |
| • Eltern-Telefon              | <b>0800 111 05 50</b>  |
| • Initiative vermisste Kinder | <b>116 000</b>   |
| • Opfer-Notruf                | <b>116 006</b>   |



## Venenleiden sind weit verbreitet

Bei neun von zehn Erwachsenen in Deutschland können zumindest leichte Veränderungen der Beinvenen festgestellt werden. Frauen zeigen oft zwischen 20 und 40 Jahren ein erhöhtes Risiko für Venenleiden. Bei Männern steigt das Risiko ab dem 40. Lebensjahr. Erste Warnzeichen sind schwere und müde Beine am Abend. Medizinische Kompressionsstrümpfe kommen bei Venenerkrankungen als fester Bestandteil der Therapie zum Einsatz. Sie wirken abhängig von der Kompressionsklasse mit einem genau definierten Druck. Je nach Erkrankung unterscheidet man zwischen Rundstrick- und Flachstrickstrümpfen. Diese sind in vielen Mode- und Standardfarben in unserer Apotheke er-

hältlich. Informieren Sie sich an unserem **Venentag!**  
**Wann:** Mittwoch 08.11.2023 von 11 - 16 Uhr  
**Wo:** Franziskus-Apotheke (Venenfachcenter)  
**Programm:**  
 11.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des neuen Venenfachcenters  
 12.00 Uhr Vortrag der Firma Belsana durch Frau Magri (Rund-/Flachstrick)  
 13.00 Uhr Pause  
 14.00 Uhr Vorstellung Vialux Venenmessgerät (digital und kontaktlos)  
 15.00 Uhr Vortrag Frau Dunker (Selbsthilfegruppe Lip-Lymphies Plettenberg)  
 16.00 Uhr Ende



Venentag am 8. November



**franziskus-Apotheke**  
 WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de  
 Tel. (02981/2521)

NAH, VERTRAUT UND SICHER!



## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen  
**08000 116 016**
- Telefon-Nummer für Männer  
**0800 123 99 00**

## GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**  
 Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

## Wussten Sie eigentlich schon etwas über...

### Anschluss eines Hausnotrufgerätes?

Teil 2

Dieser Bericht ist in männlicher Form.

Auch in diesem Bericht geht es weiter um den Anschluss eines Hausnotrufgerätes.

Was passiert nun, wenn der Pflegedienst sich in der Hausnotrufverfolgung befindet?

Zuerst einmal muss der Pflegedienst im Besitz eines Haustürschlüssels des jeweiligen Menschen sein. Ist ja logisch, im Notfall müssen wir als Pflegedienst in der Lage sein, die Häuslichkeit zu betreten. Wir können ja schlecht wie das Sondereinsatzkommando im Notfall die Tür einbrechen oder das Fenster einschlagen. Da sich häusliche Notfälle nicht an die Bürozeiten des Pflegedienstes richten, muss natürlich auch jeder Mitarbeiter, der sich im Bereitschaftsdienst befindet (nach Ende der Bürozeit bis zum Beginn der nächsten Bürozeit) Informationen über den Patienten, dessen Schlüsselnummer und Hinterlegung des Schlüssels erhalten. Des Weiteren sind wir für die Störungen des Hausnotrufgerätes vor Ort beim Patienten in der Verantwortung. Das lassen wir uns, wahrscheinlich auch andere Pflegedienste, mit einer geringen monatlichen Pauschale privat vom Patienten vergüten. Aus Hausnotruf Meldun-

gen nachfolgende Notfalleinsätze beim Patienten in der Häuslichkeit, müssen privat vom Patienten getragen werden. So ein Notfalleinsatz könnte etwas kostspielig werden. Beispiel: Wir sind bei Frau Mustermann in der Notfallliste. Nachts um 1:30 Uhr bekommt unsere Rufbereitschaft Bescheid, dass Frau Mustermann gestürzt ist und nicht selber wieder auf die Beine kommt. Jetzt lebt Frau Mustermann in Niedersfeld und unser Bereitschaftsdienst Mitarbeiter befindet sich in Medebach. Berechnet wird die Zeit, die der Mitarbeiter benötigt vom Verlassen seiner Wohnung, über den Notfalleinsatz, bis hin zum erneuten betreten der eigenen Wohnung. Des Weiteren wird ein Nachtzuschlag fällig. Warum ist das so? Weil der Mitarbeiter zu Recht seine Arbeitsleistung dem Unternehmen in Rechnung stellt und es sich um einen **privaten** Notfalleinsatz bei einem Patienten handelt hat. Dieser Notfalleinsatz passiert ja nicht im Rahmen der täglichen Versorgung, die wir mit der Pflegekasse abrechnen können. Ich persönlich bitte die Leute immer, schon aus Kostengründen, ihre Hausnotrufverfolgungsliste im privaten Rahmen zu regeln und den Pflegedienst auszuklammern. Besonders ärgerlich sind

Fehlalarme, für die der Mitarbeiter nachts ausrücken muss, um dann einige Stunden später schlecht ausgeschlafen seinen Dienst anzutreten. Auch wenn der Einsatz vom Patienten dann bezahlt werden muss, die dringend erforderliche Nachtruhe fehlt und der Patient freut sich bestimmt auch nicht über die Privatrechnung.

Manche Pflegebedürftige haben Sorge, nach Installation des Hausnotrufberufes Gerätes abgehört zu werden. Mit dieser Mär möchte ich hier an dieser Stelle einmal aufräumen. Immer wenn sich die Hausnotrufzentrale in das Gerät beim Pflegebedürftigen eingeloggt, erfolgt so ein lauter „Benachrichtigungston“, das den selbst Hörgeräträger wahrnehmen. Ich möchte jetzt nicht sagen, dass man bei dem Ton vor Schreck aus dem Sessel fällt, allerdings könnte es passieren, dass man dem Sessel ein Stück tiefer rutscht. Dieser Benachrichtigungston hat seine Existenzberechtigung, damit der Mensch, der den Hausnotruf auslöst und sich vielleicht in einem weiter entfernten Raum vom Gerät befindet, auch mitbekommt, dass die Hausnotrufzentrale seinen Notruf erhalten hat. Derjenige, der den Hausnotruf auslöst, kann einfach in den Raum hineinspre-



chen und schon erfolgt Hilfe. Voraussetzung ist ein bisschen Disziplin, der Hausnotrufknopf muss der ständige Begleiter werden, es nutzt nichts im Bad zu stürzen und der Hausnotrufknopf liegt gut gekühlt in der Küche auf dem Kühlschrank!!!

**Ich verabschiede mich in den Urlaub und schreibe in der 46 Kalenderwoche wieder.**

*Einen sicheren Freund erkennt man in unsicherer Sache.*

*Marcus Tullius Cicero*

In diesem Sinne,  
herzlichst  
Petra Meyer



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.apocare.info](http://www.apocare.info)

Mobile Pflege und Hilfe zuhause



*„Liebevoller Zuneigung hat mehr Macht über die Krankheit als jede Medizin!“*

Nuhnetalstraße 96  
59955 Winterberg  
Telefon 029 81 - 14 40  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

Ihr qualifiziertes Pflegeteam für

- Winterberg
- Medebach
- Hallenberg

*„Mit Spaß am Leben teilnehmen!“*



**Tagsüber bestens versorgt...  
und abends zurückkehren in das eigene Zuhause.**

*Das bedeutet Tagespflege!*

Hardtstraße 8  
59955 Winterberg  
Telefon 029 81 - 82 07 145  
E-Mail [apocare@t-online.de](mailto:apocare@t-online.de)

**Zusatzangebot  
Ihrer  
Pflegekasse!**